GENEHMIGT DURCH: U.S. DISTRICT COURT FOR THE SOUTHERN DISTRICT OF NEW YORK [US-BEZIRKSGERICHT FÜR DEN BEZIRK NEW YORK – SÜD]

Falls Sie in der Vergangenheit gewisse Wertpapiere von Petrobras gekauft oder anderweitig erworben haben, könnten Ihnen Zahlungen aus dem Vergleich einer Sammelklage zustehen.

- Es gibt zwei (2) vorgeschlagene Vergleiche zur Beilegung von Wertpapier-Sammelklagen, die von Investoren gegen Petróleo Brasileiro S.A. ("Petrobras") und gewisse Tochterunternehmen, Underwriter, externe Revisoren sowie aktuelle und ehemalige Direktoren eingereicht wurden. Diese Vergleiche belaufen sich insgesamt auf US\$ 3 Milliarden (US\$ 3.000.000.000,000) in Bar, wodurch im Fall einer Genehmigung alle Ansprüche der Klage beglichen werden (der "Vergleich" oder die "Vergleiche").
- Die von dem Vergleich gedeckten Investoren verfügen über gesetzliche Rechte und Rechtsmittel, deren Ausübung befristet ist.
- Ihre Verluste können von dem Vergleich gedeckt werden, falls Sie zwischen dem 22. Januar 2010 und dem 28. Juli 2015 gewisse Wertpapiere von Petrobras gekauft und/oder auf andere Weise erworben haben. <u>Frage 6 hilft Ihnen zu ermitteln, ob Ihre Verluste durch den Vergleich gedeckt sind.</u>
- Der vorgeschlagene Vergleich könnte eine Barzahlung vorsehen, die davon abhängt: welche Wertpapiere von Ihnen gekauft oder erworben wurden; wie viele der anspruchsberechtigten Wertpapiere von Ihnen gekauft oder erworben wurden; zu welchem Zeitpunkt die anspruchsberechtigten Wertpapiere von Ihnen gekauft oder erworben wurden; ob, und wenn ja, wann die anspruchsberechtigten Wertpapiere anschließend von Ihnen verkauft wurden; und ob von Ihnen, falls Sie zu einem bestimmten Personenkreis gehören, noch andere Wertpapiere von Petrobras gekauft und/oder auf andere Art erworben wurden.

WENN SIE ALS REAKTION AUF DIE ZUVOR VERSENDETE MITTEILUNG VOM 9. MAI 2016 ÜBER DIE ANHÄNGIGKEIT EINER SAMMELKLAGE EINEN ANTRAG AUF AUSSCHLUSS EINGEREICHT HABEN, <u>SIND SIE IN DIESEN VERGLEICH</u>
<u>EINGESCHLOSSEN</u> UND MÜSSEN ERNEUT EINEN ANTRAG AUF AUSSCHLUSS STELLEN, WENN SIE NICHT IN DER
KLÄGERGRUPPE BLEIBEN MÖCHTEN.

Bitte lesen Sie diese Mitteilung sorgfältig durch. Ihre Rechtsansprüche sind unabhängig einer Handlung Ihrerseits betroffen. Auf folgender Website sollten Sie sich regelmäßig über den Stand der Dinge informieren: www.PetrobrasSecuritiesLitigation.com.

A. GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

1. Worum geht es in dieser Mitteilung?

Diese Mitteilung wurde von einem Gericht genehmigt, weil Sie berechtigt sind, über den vorgeschlagenen Vergleich zur Beilegung der Sammelklage und über Ihre gesetzlichen Rechte sowie deren Befristung informiert zu sein, bevor das Gericht einen Beschluss zur Genehmigung des Vergleichs fasst.

Das für diesen Fall zuständige Bezirksgericht ist der United States District Court for the Southern District of New York [US-Bezirksgericht für den Bezirk New York – Süd] unter Vorsitz von Richter Jed S. Rakoff (das "Bezirksgericht"). Der Fall ist bekannt als "In der Sache Rechtsstreit über Wertpapiere von Petrobras", Fallnummer 14-cv-09662 (JSR).

Am 28. Februar 2018 genehmigte das Bezirksgericht den Vergleich vorläufig, zertifizierte die Sammelklägergruppe (wie unten definiert), bevollmächtigte die Versendung dieser Mitteilung an mögliche Mitglieder der Sammelklägergruppe und beraumte die Vergleichsanhörung an, um zu prüfen, ob der Vergleich endgültig zu genehmigen sei.

Das Bezirksgericht hat die Versendung dieser Mitteilung an Sie angeordnet, weil Sie oder jemand aus Ihrer Familie oder ein Kunde, für den Sie als Verwahrstelle fungieren, Petrobras Wertpapiere (so wie in Frage 4 dargelegt) während des Bezugszeitraums (wie in Frage 4 und 6 unten dargelegt) gekauft oder anderweitig erworben haben. Das Bezirksgericht hat uns angewiesen, Ihnen diese Mitteilung zuzusenden, weil Sie als mögliches Mitglied der Sammelklägergruppe Anspruch auf Belehrung über Ihre Optionen haben, bevor das Bezirksgericht eine Entscheidung über den Vergleichsvorschlag der Beklagten trifft.

Zweck dieser Mitteilung ist, Sie über die Bedingungen des vorgeschlagenen Vergleichs der Beklagten zu informieren, Ihnen zu erklären, wie Sie davon betroffen sind und wie Sie sich von dem Vergleich ausschließen oder den Vergleich anfechten können, falls Sie dies wünschen. Zweck dieser Mitteilung ist es auch, Sie über die Anhörung zu informieren, die vom Bezirksgericht abgehalten wird, um die Fairness, Angemessenheit und Adäquatheit des Vergleichs zu prüfen und den Antrag des Gruppenanwalts auf Gewährung von Anwaltskosten und Erstattung der Prozesskosten zu prüfen (die "Vergleichsanhörung"). Weitere Angaben zur Vergleichsanhörung, einschließlich Datum und Ort der Anhörung, finden sich in Frage 17.

¹ Die Begriffsbestimmungen der Vergleichs- und Entlastungsregelung zwischen den Klägervertretern und den Beklagten von Petrobras und den Emittenten vom 1. Februar 2018 (die "Petrobras-Regelung") sind hiermit durch Bezugnahme aufgenommen; sofern hierin nicht anders definiert, haben alle großgeschriebenen Begriffe die in der Petrobras-Regelung festgelegte Bedeutung. Sofern eine Begriffsbestimmung aus der Petrobras-Regelung einer Begriffsbestimmung in der Regelung und Vereinbarung des Vergleichs mit Datum vom 30. November 2017 (die "PwC-Regelung") in der jeweils gültigen Fassung widerspricht, hat die Begriffsbestimmung aus der Petrobras-Regelung Vorrang. Kopien der Petrobras-Regelung und der PwC-Regelung können abgerufen werden unter: www.petrobrasSecuritiesLitigation.com.

Genehmigt das Bezirksgericht den Vergleich und den Verteilungsplan (oder einen anderen Verteilungsplan), leistet ein vom Gruppenanwalt ausgewählter und vom Bezirksgericht bestätigter Settlement Administrator (Vergleichsverwalter) die aus den Vergleichen fälligen Zahlungen an die Anspruchsberechtigten, nachdem über alle Widersprüche und Rechtsmittel entschieden wurde und alle anhängigen Klagen abgeschlossen wurden. Dieses Verfahren kann einige Zeit in Anspruch nehmen, wir bitten Sie daher um Geduld.

Petrobras und einige ihrer Tochtergesellschaften, Underwriter, Wirtschaftsprüfer und aktuelle und ehemalige Direktoren und leitende Mitarbeiter sowie andere Einzelpersonen sind in diesem Verfahren als Beklagte genannt worden. Diese Mitteilung erläutert das Verfahren, den vorgeschlagenen Vergleich und Ihre gesetzlichen Rechte. Sie werden NICHT verklagt. Die endgültige Genehmigung des Vergleichs durch das Bezirksgericht steht noch aus. Zahlungen werden nur getätigt, falls der Vergleich durch das Bezirksgericht endgültig genehmigt und gemäß den Vergleichsbedingungen gegen eingelegte Berufungen bestätigt wird. Haben Sie bitte Geduld und begeben Sie sich regelmäßig auf die in dieser Mitteilung angegebene Website. Kontaktieren Sie bitte weder Petrobras noch eine ihrer Tochtergesellschaften mit Fragen zu den Details dieses Vergleichs, während er vor Gericht anhängig ist.

Ihre Rechte können betroffen sein, auch wenn Sie nichts unternehmen. Bitte lesen Sie diese Mitteilung sorgfältig durch.

IHRE RECHTSANSPRÜCHE UND OPTIONEN

Sie dürfen:		
	Falls Sie keinen Antrag auf Ausschluss stellen und Anspruch auf eine Zahlung haben wollen, müssen Sie das Formular zum Nachweis der Forderung (anbei) rechtzeitig zurücksenden.	
	Lesen Sie die Anleitungen sorgfältig durch, füllen Sie das Formular zum Forderungsnachweis aus, unterschreiben Sie es und reichen Sie es online ein unter www.PetrobrasSecuritiesLitigation.com oder postalisch unter	
EINEN FORDERUNGSNACHWEIS BIS SPÄTESTENS 9. JUNI 2018 (DATUM DES POSTSTEMPELS) EINREICHEN.	In re Petrobras Securities Litigation c/o GCG P.O. Box 10280 Dublin, OH 43017-5780	
	Datum des Poststempels: Spätestens 9. Juni 2018.	
	Falls Sie den Forderungsnachweis und alle angeforderten Informationen nicht rechtzeitig einreichen, erhalten Sie keine Zahlung aus dem Vergleichsfonds; solange Sie sich nicht ausdrücklich von dem beschriebenen Vergleich in dieser Mitteilung ausschließen, sind Sie in Bezug auf alles andere trotzdem an alle darin enthaltenen Regelungen, Urteile des Bezirksgerichts und andere Urteile oder Gerichtsanordnungen, einschließlich Entlastungen, gebunden.	
WENN SIE SICH VON DER	Sie können sich von dem Verfahren ausschließen und auf Ihren Zahlungsanspruch aus dem Vergleich verzichten.	
SAMMELKLÄGERGRUPPE AUSSCHLIEßEN MÖCHTEN, MÜSSEN SIE SICH DURCH EINREICHEN EINES AUSSCHLUSSANTRAGSFORMULARS	Dies ist die einzige Option, die Ihnen gestattet, einer anderen Klage gegen einen der Petrobras-Beklagten, beklagten Underwriter, PWC Brazil oder andere entlastete Parteien ² aufgrund der in diesem Rechtsstreit geltend gemachten oder versäumten Ansprüche beizutreten.	
BIS SPÄTESTENS 27. APRIL 2018 SCHRIFTLICH AUSSCHLIEßEN.	AUFGEPASST! FALLS SIE SICH VON DEM VERGLEICH AUSSCHLIESSEN, GEHEN IHNEN MÖGLICHERWEISE GEWISSE ANSPRUCHSRECHTE GEGEN DIE ENTLASTETEN PARTEIEN VERLOREN, WEIL DIE FRIST ZUR VORLAGE DIESE ANSPRÜCHE ABGELAUFEN IST.	
SIE KÖNNEN EINSPRUCH ERHEBEN, INDEM SIE EINEN SCHRIFTLICHEN WIDERSPRUCH EINREICHEN, DER SPÄTESTENS AM 11. MAI 2018 EINGEHEN MUSS.	Falls Sie keinen Ausschluss von der Sammelklägergruppe beantragen und den vorgeschlagenen Vergleich der Petrobras Beklagten, der beklagten Underwriter, von PwC Brazil oder anderen entlasteten Parteien und/oder den Antrag auf Erstattung der Anwalts- und Verfahrenskosten anfechten möchten, müssen Sie sich schriftlich mit Ihrem Einspruch an das Bezirksgericht wenden.	
	Falls Sie Ausschluss aus der Sammelklägergruppe beantragt haben, können Sie keinen Einspruch erheben.	

² In Bezug auf PwC Brazil umfasst "entlastete Parteien" die "entlasteten PwC-Parteien" im Sinne der PwC-Regelung.

FRAGEN? WÄHLEN SIE DIE GEBÜHRENFREIE NUMMER 1-855-907-3218 ODER BESUCHEN SIE <u>WWW.PETROBRASSECURITIESLITIGATION.COM</u>.

WEBSITE BITTE REGELMÄSSIG AUFRUFEN. WENDEN SIE SICH BITTE <u>NICHT</u> TELEFONISCH AN DEN RICHTER ODER URKUNDSBEAMTEN DES GERICHTS.

AN DER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG AM 4. JUNI 2018 UM 14.00 UHR TEILNEHMEN UND EINE MITTEILUNG ÜBER DIE ABSICHT EINES PERSÖNLICHEN ERSCHEINENS EINREICHEN, DIE SPÄTESTENS AM 11. MAI 2018 EINGEGANGEN SEIN MUSS	Durch das Einreichen eines schriftlichen Widerspruchs und einer Anwesenheitsabsicht bis zum 11. Mai 2018 können Sie im Ermessen des Bezirksgerichts über die Fairness des vorgeschlagenen Vergleichs und den Antrag auf Anwaltshonorare und die Erstattung der Gerichtskosten sprechen. Falls Sie einen schriftlichen Widerspruch einreichen, dürfen (aber müssen) Sie (nicht) an der Anhörung teilnehmen und im Ermessen des Bezirksgerichts über Ihren Widerspruch vor dem Bezirksgericht sprechen.
UNTERLASSEN VON MASSNAHMEN	Ein Mitglied der Sammelklägergruppe bleiben. Keine Zahlung erhalten. Ihre Rechte aufgeben.

2. Worum geht es in dieser Klage?

In diesem Verfahren wird unter anderem vorgebracht, dass die Beklagten während des Bezugszeitraums gegen das bundesstaatliche Wertpapiergesetz verstoßen haben, indem sie durch das Verschweigen eines Bestechungs- und Schmiergeldkomplotts falsche und irreführende Aussagen in Bezug auf die Finanzrechnung, Geschäftslage, Betriebs- und Compliance-Richtlinien von Petrobras gemacht haben. In dem Verfahren wird unter anderem weiter vorgebracht, dass die Beklagten während des gesamten Bezugszeitraums im Wesentlichen falsche und irreführende Aussagen über die Vermögenswerte, die Jahresüberschüsse und Ausgabenrechnung, das integre Geschäftsverhalten sowie Schwächen in Controlling, Finanzberichterstattung und Buchprüfung von Petrobras gemacht haben.

Die Petrobras Beklagten, die beklagten Underwriter und PwC Brazil weisen alle Klagen zurück, die sich auf eigenes Fehlverhalten und Haftung gegenüber Sammelklägervertretern und/oder Sammelklägergruppen berufen, oder geltend machen, dass Sammelklägergruppen, Sammelklägervertretern oder anderen Mitgliedern der Sammelklägergruppe Schaden entstanden ist. Die Beklagten haben ihre Haftung im gesamten Verfahrensverlauf und bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt abgelehnt und berufen sich in ihrer Verteidigung darauf, dass Petrobras ein Opfer des verfahrensgegenständlichen Komplotts war und dass die beklagten Underwriter ihren Sorgfaltspflichten nachgekommen sind.

Die 4. Fassung der Sammelklageschrift kann abgerufen werden unter: www.PetrobrasSecuritiesLitigation.com. Petrobras, die beklagten Underwriter und PwC Brazil streiten ab, gegen Gesetze verstoßen zu haben, haftbar zu sein und sich in Bezug auf die Wertpapiere von Petrobras falsch verhalten zu haben. Die Vergleichsparteien haben sich darauf geeinigt, den Fall beizulegen, bevor das Bezirksgericht über diese Fragen entscheidet.

3. Wer sind die Vergleichsparteien?

Der Vergleich wurde eingegangen zwischen:

- (i) den berufenen Sammelklägervertretern am Bezirksgericht:
 - a. Universities Superannuation Scheme Limited [Altersvorsorgeeinrichtung der Hochschulen] (in Funktion des alleinigen körperschaftlichen Treuhänders des Universities Superannuation Scheme) ("**USS**" oder "Hauptkläger"),
 - b. North Carolina Department of State Treasurer [Finanzministerium des US-Bundesstaates North Carolina] ("North Carolina") und
 - c. Employees' Retirement System of the State of Hawaii [betriebliche Altersvorsorgeeinrichtung des US-Bundesstaates Hawaii] ("**Hawaii**") und
- (ii) den Vergleichsbeklagten:
 - a. Petróleo Brasileiro S.A. Petrobras ("Petrobras"), Petrobras Global Finance B.V. ("PGF") und Petrobras America Inc. ("PAI") (gemeinsam die "**Petrobras-Beklagten**"), und
 - b. BB Securities Ltd., Citigroup Global Markets Inc., J.P. Morgan Securities LLC, Itaú BBA USA Securities, Inc., Morgan Stanley & Co. LLC, HSBC Securities (USA) Inc., Mitsubishi UFJ Securities (USA), Inc. (n/k/a MUFG Securities Americas Inc.), Merrill Lynch, Pierce, Fenner & Smith Incorporated, Standard Chartered Bank, Bank of China (Hong Kong) Limited, Banco Bradesco BBI S.A., Banca IMI S.p.A. und Scotia Capital (USA) Inc. (gemeinsam die "beklagten Underwriter"), und
 - c. PricewaterhouseCoopers Auditores Independentes ("PwC Brazil").

Durch den Vergleich werden auch folgende Klagen abgewiesen: Almir Guilherme Barbassa, Jose Carlos Cosenza, Paulo Roberto Costa, Renato de Souza Duque, Guillherme de Oliveira Estrella, Maria das Graças Silva Foster, Jose Miranda Formigli Filho, José Sergio Gabrielli, Silvio Sinedino Pinheiro, Daniel Lima de Oliveira, José Raimundo Brandão Pereira, Sérvio Túlio da Rosa Tinoco, Paulo Jose Alves, Gustavo Tardin Barbosa, Alexandre Quintão Fernandes, Marcos Antonio Zacarias, Cornelis Franciscus Jozef Looman, Theodore M. Helms (die "Einzelbeklagten"), Banco Votorantim Nassau Branch, Santander Investment Securities Inc., und Petrobras International Finance Company (zusammen mit den "Vergleichsbeklagten").

Daher werden durch den Vergleich im Fall seiner Genehmigung durch das Bezirksgericht alle Klagen aus dem Sammelklageverfahren eingestellt.

4. Welche Wertpapiere sind anspruchsberechtigt?

Im Folgenden werden alle anspruchsberechtigten Wertpapiere beschrieben. Die Klägergruppe schließt alle Personen ein, die:

- (a) zwischen dem 22. Januar 2010 und dem 28. Juli 2015 (einschließlich) ("Bezugszeitraum") Wertpapiere von Petrobras gekauft oder anderweitig erworben haben, einschließlich Schuldverschreibungen, welche von PifCo und/oder PGF an der New Yorker Börse (New York Stock Exchange) oder gemäß anderen Gedeckten Transaktionen ausgegeben wurden, und/oder
- (b) Schuldverschreibungen, welche von Petrobras, PifCo bzw. PGF ausgegeben wurden, bei **Gedeckten Transaktionen** direkt oder auf der nachweislichen Grundlage eines in den Vereinigten Staaten registrierten öffentlichen Angebots vom 13. Mai 2013 bzw. eines in den Vereinigten Staaten registrierten öffentlichen Angebots vom 10. März 2014 gekauft oder anderweitig erworben haben, bevor Petrobras ihren Wertpapierinhabern eine Ertragsrechnung allgemein zugänglich machte, welche einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten nach dem Wirksamwerden der Angebote (11. August 2014 für das öffentliche Angebot vom 13. Mai 2013 und 15. Mai 2015 für das öffentliche Angebot vom 10. März 2014) erfasst.

Im Rahmen der Vergleiche steht "Gedeckte Transaktion" für sämtliche Geschäfte, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- (i) alle Petrobras-Wertpapiergeschäfte, die zum Handel an der New Yorker Börse (New York Stock Exchange, "NYSE") zugelassen sind;
- (ii) alle Petrobras-Wertpapiergeschäfte, die durch das Buchungssystem der Depository Trust Company abgerechnet und abgewickelt wurden; oder
- (iii) alle Petrobras-Wertpapiergeschäfte, für die das Wertpapierrecht der Vereinigten Staaten gilt, einschließlich derjenigen, die gemäß der Entscheidung des Supreme Court (Oberster Gerichtshof) im Fall *Morrison v. National Australia Bank*, 561 U.S. 247 (2010) anwendbar sind.

Folgende Wertpapiere von Petrobras erfüllen die Kriterien (i) und (ii):

Beschreibung	CUSIP oder ISIN
Petrobras Stamm-ADR (PBR)	
Petrobras Vorzugs-ADR (PBR/A)	
8,375 % Globalanleihen, fällig 2018	71645WAH4
6,125 % Globalanleihen, fällig 2016	71645WAL5
5,875 % Globalanleihen, fällig 2018	71645WAM3
7,875 % Globalanleihen, fällig 2019	71645WAN1
5,75 % Globalanleihen, fällig 2020	71645WAP6
6,875 % Globalanleihen, fällig 2040	71645WAQ4
3,875 % Globalanleihen, fällig 2016	71645WAT8
5,375 % Globalanleihen, fällig 2021	71645WAR2
6,750 % Globalanleihen, fällig 2041	71645WAS0
3,500 % Globalanleihen, fällig 2017	71645WAU5
2,875 % Globalanleihen, fällig 2015	71645WAV3
2,000 % Globalanleihen, fällig 2016	71647NAC3
3,000 % Globalanleihen, fällig 2019	71647NAB5
4,375 % Globalanleihen, fällig 2023	71647NAF6
5,625 % Globalanleihen, fällig 2043	71647NAA7
3 Monats LIBOR Zinssatz + 1,620 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2016	71647NAD1
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,140 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2019	71647NAE9
3,250 % Globalanleihen, fällig 2017	71647NAG4
4,875 % Globalanleihen, fällig 2020	71647NAH2
6,250 % Globalanleihen, fällig 2024	71647NAM1
7,250 % Globalanleihen, fällig 2044	71647NAK5
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,360 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2017	71647NAJ8
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,880 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2020	71647NAL3

Beschreibung	CUSIP oder ISIN	
6,850 % Globalanleihen, fällig 2115	71647NAN9	
9,125 % Globalanleihen, fällig 2013	71645WAG6	
7,75 % Globalanleihen, fällig 2014	71645WAJ0	

Es folgt eine vollständige Liste der Wertpapiere von Petrobras, die für die Erfüllung des Kriteriums (iii) *infrage kommen*, falls Sie aus einem Kaufgeschäft stammen, das den Wertpapiergesetzen der Vereinigten Staaten unterliegt:

Beschreibung	CUSIP oder ISIN
Petrobras Stamm-ADR (PBR)	
Petrobras Vorzugs-ADR (PBR/A)	
8,375 % Globalanleihen, fällig 2018	71645WAH4
6,125 % Globalanleihen, fällig 2016	71645WAL5
5,875 % Globalanleihen, fällig 2018	71645WAM3
7,875 % Globalanleihen, fällig 2019	71645WAN1
5,75 % Globalanleihen, fällig 2020	71645WAP6
6,875 % Globalanleihen, fällig 2040	71645WAQ4
3,875 % Globalanleihen, fällig 2016	71645WAT8
5,375 % Globalanleihen, fällig 2021	71645WAR2
6,750 % Globalanleihen, fällig 2041	71645WAS0
3,500 % Globalanleihen, fällig 2017	71645WAU5
2,875 % Globalanleihen, fällig 2015	71645WAV3
2,000 % Globalanleihen, fällig 2016	71647NAC3
3,000 % Globalanleihen, fällig 2019	71647NAB5
4,375 % Globalanleihen, fällig 2023	71647NAF6
5,625 % Globalanleihen, fällig 2043	71647NAA7
3 Monats LIBOR Zinssatz + 1,620 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2016	71647NAD1
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,140 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2019	71647NAE9
3,250 % Globalanleihen, fällig 2017	71647NAG4
4,875 % Globalanleihen, fällig 2020	71647NAH2
6,250 % Globalanleihen, fällig 2024	71647NAM1
7,250 % Globalanleihen, fällig 2044	71647NAK5
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,360 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2017	71647NAJ8
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,880 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2020	71647NAL3
6,850 % Globalanleihen, fällig 2115	71647NAN9
9,125 % Globalanleihen, fällig 2013	71645WAG6
7,75 % Globalanleihen, fällig 2014	71645WAJ0
9,75 % Globalanleihen, fällig 2011	71645WAB7
11 % Globalanleihen, fällig 2012	BRPETRDBS019
10,3 % Globalanleihen, fällig 2010	BRPETRDBS027
2,15 % Globalanleihen, fällig 2016	JP90B000UCE1
4,875 % Globalanleihen, fällig 2018	XS0716979249
5,875 % Globalanleihen, fällig 2022	XS0716979595
6,25 % Globalanleihen, fällig 2026	XS0718502007
3,25 % Globalanleihen, fällig 2019	XS0835886598
4,25 % Globalanleihen, fällig 2023	XS0835890350
5,375 % Globalanleihen, fällig 2029	XS0835891838
2,75 % Globalanleihen, fällig 2018	XS0982711631
3,75 % Globalanleihen, fällig 2021	XS0982711987

FRAGEN? WÄHLEN SIE DIE GEBÜHRENFREIE NUMMER 1-855-907-3218 ODER BESUCHEN SIE

WWW.PETROBRASSECURITIESLITIGATION.COM.

Beschreibung	CUSIP oder ISIN
4,75 % Globalanleihen, fällig 2025	XS0982711714
6,625 % Globalanleihen, fällig 2034	XS0982711474
6,83 % Globalanleihen, fällig 2020	BRPETRDBS043

Nicht unter die Definition gedeckter Transaktionen fallen Wertpapiere von Petrobras, die an der BOVESPA, der brasilianischen Börse in São Paulo, Brasilien, erworben wurden.

5. Warum gibt es einen Vergleich?

Sammelklägervertreter gehen davon aus, dass der Vergleich für alle Mitglieder der Sammelklägergruppe das Beste ist, weil dadurch eine beträchtliche Barzahlung geleistet wird, ohne dass Risiken, Kosten und Verzögerungen aus weiteren Prozessen gegen die Beklagten getragen werden müssen. Die Beklagten, die weder ein Fehlverhalten noch eine Haftung ihrerseits eingestehen und auch den Schadensersatzanspruch der Sammelklägergruppe bestreiten, sind den Vergleich eingegangen, um die Ungewissheiten, Belastungen und Kosten weiterer langwieriger Prozesse zu beseitigen. Die Vergleichsparteien konnten sich auch nicht darauf einigen, ob die Sammelklägergruppe den Kausalitätsbeweis für den Verlust erbringen konnte und/oder welcher Betrag im Fall eines Sieges der Sammelklägergruppe vor Gericht zu erstatten wäre.

Die Petrobras Beklagten, die beklagten Underwriter und PwC Brazil weisen alle Klagen zurück, die sich auf eigenes Fehlverhalten und Haftung gegenüber Sammelklägervertretern und/oder Sammelklägergruppen berufen, oder geltend machen, dass Sammelklägergruppen, Sammelklägervertretern oder anderen Mitgliedern der Sammelklägergruppe Schaden entstanden ist. Die Beklagten haben ihre Haftung im gesamten Verfahrensverlauf und bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt abgelehnt und berufen sich in ihrer Verteidigung darauf, dass Petrobras ein Opfer des verfahrensgegenständlichen Komplotts war und dass die beklagten Underwriter ihren Sorgfaltspflichten nachgekommen sind. Die Parteien konnten sich weder auf den insgesamt zu erstattenden Schaden noch auf eine durchschnittliche Schadenssumme pro Wertpapier einigen, die im Fall eines Prozesssieges der Sammelklägergruppe zu erstatten gewesen wäre. Zu den strittigen Fragen gehören (ohne Einschränkung): (1) ob die gemachten Aussagen und angeblich unterschlagenen Sachverhalte wesentlich, falsch oder irreführend waren, (2) ob die Beklagten gemäß den Wertpapiergesetzen anderweitig für diese Aussagen oder Unterlassungen haftbar sind, und (3) ob die behaupteten Schäden der Sammelklägergruppe ganz oder teilweise durch die wirtschaftliche Lage oder durch andere Faktoren als die möglicherweise falschen oder irreführenden Aussagen oder Unterlassungen verursacht wurden.

Die wichtigsten Bedingungen des Vergleichs sind in der Mitteilung zusammengefasst. Die Petrobras-Regelung, die PwC-Regelung und alle dazu gehörigen Beweismittel machen nähere Angaben zu den Rechten und Pflichten der Parteien. Falls die Mitteilung den Bestimmungen aus der Petrobras-Regelung und der PwC-Regelung widerspricht, dann haben die Petrobras-Regelung und die PwC-Regelung Vorrang. Falls sich die Bestimmungen der Petrobras-Regelung und der PwC-Regelung widersprechen, dann hat die Petrobras-Regelung Vorrang.

B. WER IST ANSPRUCHSBERECHTIGT?

6. Wie erfahre ich, ob ich am Vergleich teilhaben kann?

Ihre Verluste werden durch den Vergleich gedeckt, falls Sie:

- (a) zwischen dem 22. Januar 2010 und dem 28. Juli 2015 (einschließlich) ("Bezugszeitraum") Wertpapiere von Petrobras gekauft oder anderweitig erworben haben, einschließlich Schuldverschreibungen, welche von PifCo und/oder PGF an der New Yorker Börse (New York Stock Exchange) oder gemäß anderen Gedeckten Transaktionen ausgegeben wurden, und/oder
- (b) Schuldverschreibungen, welche von Petrobras, PifCo bzw. PGF ausgegeben wurden, bei Gedeckten Transaktionen direkt oder auf der nachweislichen Grundlage eines in den Vereinigten Staaten registrierten öffentlichen Angebots vom 13. Mai 2013 bzw. eines in den Vereinigten Staaten registrierten öffentlichen Angebots vom 10. März 2014 gekauft oder anderweitig erworben haben, bevor Petrobras ihren Wertpapierinhabern eine Ertragsrechnung allgemein zugänglich machte, welche einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten nach dem Wirksamwerden der Angebote (11. August 2014 für das öffentliche Angebot vom 13. Mai 2013 und 15. Mai 2015 für das öffentliche Angebot vom 10. März 2014) erfasst.

Nähere Angaben zu gedeckten Transaktionen finden sich in Frage 4 ("Welche Wertpapiere sind anspruchsberechtigt?").

Von der Sammelklägergruppe definitionsgemäß ausgeschlossen sind Beklagte, amtierende oder ehemalige leitende Angestellte oder Direktoren von Petrobras, deren nächste Verwandten und gesetzliche Vertreter, Erben, Rechtsnachfolger oder Abtretungsempfänger, Einheiten in denen Beklagte einen beherrschenden Anteil halten oder gehalten haben und Personen, die davor oder danach von einem Gericht nach brasilianischem Straf- oder Zivilrecht, dem United States Code oder aus oder in Zusammenhang mit einem mit den verfahrensgegenständlichen Anschuldigungen in Verbindung stehenden Verhalten endgültig wegen eines Verstoßes gegen das Korruptionsverbot verurteilt worden sind.

Obenstehender Ausschluss gilt nicht für "Anlageinstrumente", worunter für diese Zwecke eine Anlagegesellschaft, ein Fonds für gemeinsame Anlagen oder getrennt verwaltete Konten (inkl. aber nicht beschränkt auf offene Investmentfonds, börsennotierte Fonds, Dachfonds, private Aktienfonds, Immobilienfonds, Hedgefonds und Pensionsfonds) zu verstehen sind, an denen beklagte Underwriter oder mit ihnen verbundene Unternehmen mittelbar oder unmittelbar beteiligt sind oder sein können oder in denen Underwriter beratend, als Partner oder Mitglieder der Geschäftsführung bzw. in einer ähnlichen Funktion tätig sein können.

FRAGEN? WÄHLEN SIE DIE GEBÜHRENFREIE NUMMER 1-855-907-3218 ODER BESUCHEN SIE WWW.PETROBRASSECURITIESLITIGATION.COM.

BITTE BEACHTEN: DIE TATSACHE, DASS SIE DIESE MITTEILUNG ERHALTEN, BEDEUTET NICHT UNBEDINGT, DASS SIE MITGLIED DER SAMMELKLÄGERGRUPPE SIND BZW. ANSPRUCH AUF ERLÖSE AUS DEM VERGLEICH HABEN. FALLS SIE MITGLIED DER SAMMELKLÄGERGRUPPE SIND UND ANSPRUCH AUF ERLÖSE AUS DEM VERGLEICH GELTEND MACHEN WOLLEN, MÜSSEN SIE DEN BEIGELEGTEN FORDERUNGSNACHWEIS UND DIE ERFORDERLICHE BELEGDOKUMENTATION INNHERHALB DER DARIN FESTGELEGTEN FRIST EINREICHEN.

7. Was ist, wenn ich bereits eine ähnliche Klage eingereicht habe?

Zusätzlich zu der Sammelklage (die "Klage") sind über 30 einzelne Klagen eingereicht worden, die im Wesentlichen ähnliche Ansprüche wie die Klage geltend machen, und teilweise auch Kläger einschließen, die Mitglieder der Sammelklägergruppe sind.

Sofern die einzelnen Klagen vor Gericht anhängig sind, gehören deren Kläger zu der Sammelklägergruppe und haben Anspruch auf Teilnahme an dem Vergleich; sie sind gleichermaßen durch die Bedingungen der Regelungen gebunden, sofern sie die Teilnahme nicht gemäß den Bedingungen der Regelungen ablehnen.

8. Ich bin immer noch nicht sicher, ob ich zur Sammelklägergruppe gehöre.

Wenn Sie immer noch nicht sicher sind, ob Sie dazu gehören, können Sie um kostenlose Unterstützung bitten. Sie können den Vergleichsverwalter unter der in Frage 18 angegebenen Anschrift kontaktieren.

C. SO SIND IHRE RECHTE DURCH DEN VERGLEICH BETROFFEN

9. Was sieht der Vergleich vor?

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Bezirksgericht, haben sich die Sammelklägervertreter im eigenen Namen und im Namen der Sammelklägergruppe darauf geeinigt, den Rechtstreit gegen eine Barzahlung von insgesamt US\$ 3 Milliarden (US\$ 3.000.000.000,00) (die "Vergleichssumme") auf zwei Anderkonten beizulegen. Die Vergleichssumme wird wie folgt finanziert: US\$ 2.950.000.000,00 von den Petrobras-Beklagten und US\$ 50.000.000,00 von PwC Brazil. Der von PwC Brazil getragene Anteil der Vergleichssumme muss innerhalb von zwanzig (20) Werktagen nach Eintrag der bezirksgerichtlichen Entscheidung, durch die der am 28. Februar 2018 geschlossene Vergleich vorläufig genehmigt wird (der "vorläufige Genehmigungsentscheid"), gezahlt werden. Der von den Petrobras-Beklagten getragene Anteil der Vergleichssumme muss in folgenden Raten gezahlt werden: (1) neunhundertdreiundachtzig Millionen Dollar (US\$ 983.000.000,00) innerhalb von zehn (10) Tagen nach dem vorläufigen Genehmigungsentscheid, (2) neunhundertdreiundachtzig Millionen Dollar (US\$ 983.000.000,00) innerhalb von zehn (10) Tagen nach der endgültigen bezirksgerichtlichen Genehmigung des Vergleichs oder bis zum 15. Januar 2019, je nachdem welches Datum später eintritt.

Der Nettovergleichsfonds, d. h. die Vergleichssumme zuzüglich der auf den Anderkonten verbuchten Zinsen (der "Vergleichsfonds") und abzüglich der vom Bezirksgericht genehmigten Gebühren und Spesen des Gruppenanwalts (oder anderer vom Gruppenanwalt bestellter Sammelklägervertreter), den Entschädigungen für Sammelklägervertreter, Steuern sowie vom Bezirksgericht genehmigter Mitteilungsund Verwaltungskosten, wird gemäß dem unten dargelegten Verteilungsplan und gemäß den Bedingungen der Petrobras-Regelung und
der PwC-Regelung und so wie durch das Bezirksgericht genehmigt ausgeschüttet; das Bezirksgericht legt außerdem fest, wie der
Nettovergleichsfonds unter den Mitgliedern der Sammelklägergruppe aufzuteilen ist.

10. Wie sind die Mitglieder der Sammelklägergruppe durch den Prozess und den Vergleich betroffen?

Falls Sie ein Mitglied der Sammelklägergruppe sind, sind die Entscheidungen des Bezirksgerichts, einschließlich des vorläufigen Genehmigungsentscheids, für Sie verbindlich. Gemäß dem vorläufigen Genehmigungsentscheid und während die Entscheidung über die endgültige Genehmigung des Vergleichs anhängig ist, ist es den Klägern und allen Mitgliedern der Sammelklägergruppe und jedem, der in deren Namen handelt oder beabsichtigt zu handeln, gerichtlich untersagt, gegen die entlasteten Parteien eine Klage anzustrengen, einzuleiten oder zu führen, um irgendeinen der beigelegten Ansprüche geltend zu machen, die in der Petrobras-Regelung und der PwC-Regelung konkretisiert und beschrieben sind.

Wenn der Vergleich genehmigt wird, wird das Bezirksgericht ein Urteil sprechen (das "Urteil"). Durch das Urteil werden die Ansprüche gegen Beklagte rechtskräftig abgewiesen und am Datum des Inkrafttretens gewährleistet, dass alle beigelegten Ansprüche (wie unten definiert) von Sammelklägervertretern und allen weiteren in eigenem Namen handelnden Mitgliedern der Sammelklägergruppe sowie ihrer amtierenden und ehemaligen leitenden Angestellten, Direktoren, Vertreter, Mutter- und Tochterunternehmen, Rechtsnachfolger, Vorgänger, Abtretungsempfänger, Zessionare, Mitarbeiter, Rechtsanwälte, Partner, Mitglieder, Geschäftsführer, Eigentümer, Treuhänder, wirtschaftlich Berechtigten, Berater, Versicherer, Rückversicherer, Aktionäre, Anleger, Nominees, Verwahrstellen, Vollmachtsempfänger, Legatare, Nachlassempfänger, Erben, Vollstrecker und Verwalter und anderer Personen, die sie vertreten oder in oder mittels ihrem Namen Ansprüche geltend machen, gegen Petrobras-Beklagte, die beklagten Underwriter, PwC Brazil und die anderen entlasteten Parteien (wie unten definiert) kraft Gesetz und Urteil für immer vollumfänglich und endgültig als beigelegt und abgegolten gelten; es ist ihnen dauerhaft und für immer gerichtlich untersagt Klagen in Bezug auf beigelegte Ansprüche gegen Petrobras-Beklagte, die beklagten Underwriter, PwC Brazil und die anderen entlasteten Parteien einzuleiten, anzustrengen oder zu führen und es gilt als dauerhaft vereinbart, das Einleiten, Anstrengen oder Führen von Klagen gegen die entlasteten Parteien zu unterlassen.

- "Beigelegte Ansprüche" sind Ansprüche oder "unbekannte Ansprüche" (ohne Einschränkung, siehe Definition (rrr) in der Petrobras-Regelung), die (a) Sammelklägervertreter oder Mitglieder der Sammelklägergruppe im Prozess vorgebracht haben oder hätten vorbringen können, oder (b) vor einem bundesstaatlichen, staatlichen oder ausländischen Gericht, Tribunal, Forum oder Verfahren in Zusammenhang mit den Wertpapieren von Petrobras geltend gemacht wurden, hätten geltend gemacht werden können oder in Zukunft geltend gemacht werden könnten, unabhängig davon, ob sie aus bundesstaatlichem, staatlichem, ausländischem oder Richterrecht gegen Petrobras-Beklagte, die beklagten Underwriter oder gegen andere entlastete Parteien entstehen oder aus oder in Zusammenhang mit dem Prozess oder den Anschuldigungen, Ansprüchen, Klageerwiderung und Gegenforderung, ausgenommen Klagen zur Durchsetzung des Vergleichs, unabhängig davon ob diese aus bundesstaatlichem, staatlichem oder Richterrecht entstehen. Beigelegte Ansprüche beinhalten auch Beitrags-/Entschädigungsansprüche gegen Beklagte und entlastete Parteien gemäß dem PSLRA oder Ansprüche, die anderweitig von Haftungen aus diesem Prozess abhängen sowie Ansprüche aufgrund von Verstößen gegen Fed. R. Civ. P. 11, oder sonstige Ansprüche aus Gebühren- oder Kostenverlagerungen.³
- "Entlastete Parteien" Beklagte sowie deren gegenwärtige und ehemalige Mutter- und Tochtergesellschaften; deren gegenwärtige und ehemalige Mitarbeiter, Aktionäre, Partner, leitende Angestellte und Direktoren; deren ehemalige und gegenwärtige Rechtsanwälte, Buchhalter, Wirtschaftsprüfer, Underwriter, Berater, Sachwalter, Verwalter, Treuhänder, externe Berater, Vertreter, Versicherer und Agenten; deren Vorgänger, Erben, Rechtsnachfolger und Zessionare in ihrer jeweiligen Eigenschaft; nichtentlastete Einzelbeklagte werden nicht zu den entlasteten Parteien gezählt. In Bezug auf PwC Brazil sind "entlastete Parteien" als "entlastete PwC-Parteien" im Sinne der PwC-Regelung zu verstehen; die Entlastung von PwC Brazil und ihrer verbundenen Unternehmen unterliegt den Bedingungen der PwC-Regelung.
- "Nichtentlastete Einzelbeklagte" Paulo Roberto Costa, Renato de Souza Duque und andere Personen, die davor oder danach von einem Gericht nach brasilianischem Straf- oder Zivilrecht, dem United States Code oder aus oder in Zusammenhang mit einem mit den verfahrensgegenständlichen Anschuldigungen in Verbindung stehenden Verhalten endgültig wegen eines Verstoßes gegen das Korruptionsverbot verurteilt worden sind.
- "Unbekannte Ansprüche" sämtliche Ansprüche, die den Sammelklägervertretern oder anderen Mitgliedern der Sammelklägergruppe zum Zeitpunkt der Entlastung von diesen Ansprüchen nicht bekannt waren oder deren Existenz sie zu ihren Gunsten nicht vermuten, und alle Ansprüche der Beklagten, die den Beklagten oder anderen entlasteten Parteien zum Zeitpunkt der Entlastung von diesen Ansprüchen nicht bekannt waren oder deren Existenz sie zu ihren Gunsten nicht vermuten, die, wenn sie davon Kenntnis gehabt hätten, sich auf ihre Entscheidung(en) in Bezug auf den Vergleich hätten auswirken können.

Das Urteil wird zudem gewährleisten, dass durch den Vergleich alle Ansprüche der Beklagten gegen Sammelklägervertreter, Mitglieder der Sammelklägergruppe und deren Rechtsanwälte, Agenten, Fachpersonen und Sachbearbeiter zum Tag des Inkrafttretens des Vergleichs von den in eigenem Namen handelnden Beklagten, einschließlich allen ihren vergangenen und gegenwärtigen Partnern und Mitarbeitern sowie deren Vorgängern, Nachfolgern und Zessionaren, aufgegeben werden und es ihnen gerichtlich untersagt ist, Ansprüche der Beklagten gegen eine dieser Personen geltend zu machen.

• "Ansprüche der Beklagten" Klageerwiderungen und Entlastungsgründe, inklusive unbekannte Ansprüche (ohne Einschränkung und wie in (rrr) der Petrobras-Regelung definiert), die die Beklagten (einschließlich allen gegenwärtigen und vergangenen Partnern und Angestellten) sowie deren Vorgänger, Nachfolger und Zessionare in dem Verfahren gegen die Sammelklägergruppe, den Gruppenanwalt und andere Rechtsanwälte der Sammelklägervertreter oder der Mitglieder der Sammelklägergruppe vorgebracht haben könnten und die aus oder in Zusammenhang mit der Einleitung, Aufrechterhaltung, Führung oder Beilegung des Verfahrens entstanden sind (ohne Ansprüche aus der Durchsetzung des Vergleichs oder des Urteils oder unter Fed. R. Civ. P. 60(b)(3)), inklusive, aber nicht beschränkt auf, Ansprüche aus Verstößen gegen Fed. R. Civ. P. 11, oder sonstige Ansprüche aus Gebühren- oder Kostenverlagerungen.

Der Ausschluss der nichtentlasteten Einzelbeklagten erfolgte auf Antrag der Petrobras-Beklagten, die ihre Rechte auf Schadenersatz gegenüber den nichtentlasteten Einzelbeklagten wahren möchten, die nach eigenen Angaben ohne Vollmacht und gegen die Interessen von Petrobras gehandelt und damit Petrobras geschadet haben. Damit eine Erstattung, die ein Mitglied der Sammelklägergruppe gegen einen nichtentlasteten Einzelbeklagten in Bezug auf die gedeckten Transaktionen erstritten hat, zugunsten der Petrobras-Beklagten wirksam wird, muss die Vergleichssumme um so erhaltene oder erstrittene Beträge von nichtentlasteten Einzelbeklagten reduziert werden, sofern die Sammelklägervertreter im Namen der Sammelklägergruppe die finanzielle Rückerstattung vor Zahlung der Vergleichssumme von nichtentlasteten Einzelbeklagten erhalten oder erstritten haben. Alle Rückerstattungen, die Sammelklägervertreter oder Mitglieder der Sammelklägergruppe in Bezug auf gedeckte Transaktionen selbständig und nicht im Namen der Sammelklägergruppe von nichtentlasteten Einzelbeklagten erstritten oder erhalten haben oder die nach Zahlung der Vergleichssumme und/oder der Eintragung des endgültigen Urteils erfolgt sind, müssen an die Petrobras-Beklagten gezahlt werden.

D. VERGLEICHSLEISTUNGEN—WAS IHNEN ZUSTEHT UND WIE SIE ES BEKOMMEN

11. Wie kann ich an dem Vergleich teilhaben? Was muss ich tun?

Um eine Zahlung aus dem Vergleich beanspruchen zu können, müssen Sie ein Mitglied der Sammelklägergruppe sein und das Formular zum Forderungsnachweis (anbei) samt angemessenen Belegdokumenten rechtzeitig zurücksenden.

³ In Bezug auf PwC Brazil sind "beigelegte Ansprüche" im Sinne der PwC-Regelung und "entlastete Parteien" als "entlastete PwC-Parteien" im Sinne der PwC-Regelung zu verstehen.

Als Mitglied der Sammelklägergruppe werden Sie durch Sammelklägervertreter und den Gruppenanwalt vertreten, außer wenn Sie einen Anwalt nach eigener Wahl und auf eigene Kosten einsetzen. Sie müssen keinen eigenen Anwalt einsetzen, wenn Sie dies jedoch tun, muss ein solcher Anwalt in Ihrem Namen eine Mitteilung der Einlassung einreichen und Kopien seiner/ihrer Einlassung an die Anwälte geben, die im Abschnitt mit dem Titel "Wann und wo wird das Bezirksgericht über die Anerkennung des Vergleichs entscheiden?" aufgeführt sind.

Wenn Sie gegen den Vergleich oder irgendwelche Bedingungen darin oder gegen den Antrag des Gruppenanwalts auf Zuerkennung der Anwaltskosten und Spesen Einspruch einlegen wollen, und wenn Sie sich selbst nicht aus der Sammelklägergruppe ausgeschlossen haben (siehe Frage 15 weiter unten), können Sie Ihre Einsprüche einlegen, indem Sie die Anweisungen in dem Abschnitt mit dem Titel "Wann und wo wird das Bezirksgericht über die Anerkennung des Vergleichs entscheiden?" befolgen. Sie können keinen Einspruch einlegen, wenn Sie sich selbst von der Sammelklägergruppe ausschließen.

12. Welchen Zahlungsbetrag erhalte ich?

Ihre anteilsmäßige Zahlung aus dem Nettovergleichsfonds wird ausgehend von Ihrem anerkannten Verlust gemäß dem Verteilungsplan (anbei) berechnet. Der Verteilungsplan kann auf Anordnung des Gerichts geändert werden, ohne dass die Sammelklägergruppe davon in Kenntnis gesetzt werden muss.

Weder die Petrobras-Beklagten noch andere natürliche oder juristische Personen, die einen Teil der Vergleichssumme in ihrem Namen bezahlt haben, sind berechtigt, Anteile aus dem Vergleichsfonds zurückzubekommen, nachdem das Urteil des Bezirksgerichts zur Genehmigung des Vergleichs rechtskräftig wird. Den Beklagten obliegt keine Haftung, Verpflichtung oder sonstige Verantwortung für die Verwaltung der Vergleiche bzw. die Auszahlung des Nettovergleichsfonds oder für den Verteilungsplan.

Die Genehmigung des Vergleichs erfolgt unabhängig von der Genehmigung eines Verteilungsplans. Falls der Vergleich genehmigt wird, bleibt er von Entscheidungen bezüglich eines Verteilungsplans unberührt.

Sofern vom Bezirksgericht nicht anders angeordnet, sind Mitglieder der Sammelklägergruppe, die keinen gültigen Forderungsnachweis bis zum 9. Juni 2018 einreichen, nicht berechtigt, Erlöse aus dem Nettovergleichsfonds zu erhalten, aber dennoch an alle Bedingungen aus den Regelungen und dem Vergleich gebunden, einschließlich der Bedingungen des in dieser Sache Eingetragenen Urteils und der darin enthaltenen Entlastungen; sie sind zudem von weiteren Klagen in Bezug auf die beigelegten Ansprüche gegen Petrobras-Beklagte, beklagte Underwriter, PwC Brazil und alle anderen entlasteten Parteien ausgeschlossen.

Alle Verfahren in Bezug auf die Verwaltung, Bearbeitung und Entscheidung von Ansprüchen und alle darauf bezogenen Streitigkeiten, einschließlich strittiger Rechtsfragen und Sachverhalte in Bezug auf die Gültigkeit der Ansprüche, fallen in die Zuständigkeit des Bezirksgerichts.

Alle Anspruchssteller müssen das Bezirksgericht als Gerichtsstand in Bezug auf die Ansprüche der Anspruchssteller anerkennen, und die Ermittlungen und Offenlegungen in dieser Sache unterliegen der bundesstaatlichen Zivilprozessordnung, müssen aber darauf beschränkt sein, den Status der Ansprüchssteller als Mitglieder der Sammelklägergruppe und die Gültigkeit der Beträge aus den Ansprüchen der Ansprüchssteller festzustellen. Offenlegungen in Bezug auf den sachlichen Gehalt der Klage oder des Vergleichs in Zusammenhang mit der Bearbeitung von Forderungsnachweisen sind nicht erlaubt.

Nur Mitglieder der Sammelklägergruppe sind zur Beteiligung an der Ausschüttung des Nettovergleichsfonds berechtigt. Natürliche oder juristische Personen, die per Definition von der Sammelklägergruppe ausgeschlossen sind, oder die einen gültigen Antrag auf Ausschluss vor dem 27. April 2018 eingereicht haben, sind nicht zur Beteiligung an der Ausschüttung des Nettovergleichsfonds berechtigt und sollten keinen Forderungsnachweis einreichen.

Ausgehend von den Informationen und Analysen, die aktuell den Hauptklägern zur Verfügung stehen bzw. von ihren Schadensberatern durchgeführt wurden, wird die durchschnittliche Ausschüttung pro Aktie für den Fall das Mitglieder der Sammelklägergruppe Ansprüche für 100 % der nach dem Verteilungsplan anspruchsberechtigten Aktien einreichen vor Abzug des durch das Bezirksgericht genehmigten Gebühren und Spesen schätzungsweise folgendermaßen ausfallen:

- US\$ 1,33 pro Stamm-ADR
- US\$ 1,49 pro Vorzugs-ADR
- US\$ 19,24 pro US-Dollar-Anleihe ("USD") und
- US\$ 19,24 pro Nicht-US-Dollar-Anleihe.

Die geschätzte mittlere Ausschüttung pro Aktie nach Abzug der vom Bezirksgericht genehmigten Gebühren und Spesen beträgt:

- US\$ 1,20 pro Stamm-ADR,
- US\$ 1,34 pro Vorzugs-ADR,
- US\$ 17,29 pro USD-Anleihe und
- US\$ 17,29 pro Nicht-US-Dollar-Anleihe.

Der von einem Mitglied der Sammelklägergruppe wiedererlangte Betrag entspricht einem Anteil des Nettovergleichsfonds, ermittelt aus dem anerkannten Anspruch dieses Anspruchsstellers (so wie im Verteilungsplan unten definiert) im Verhältnis zum Gesamtwert der anerkannten Ansprüche aller Mitglieder der Sammelklägergruppe, die einen gültigen Forderungsnachweis einreichen.

FRAGEN? WÄHLEN SIE DIE GEBÜHRENFREIE NUMMER 1-855-907-3218 ODER BESUCHEN SIE <u>WWW.PETROBRASSECURITIESLITIGATION.COM</u>. <u>WEBSITE BITTE REGELMÄSSIG AUFRUFEN</u>. WENDEN SIE SICH BITTE <u>NICHT</u> TELEFONISCH AN DEN RICHTER ODER URKUNDSBEAMTEN DES GERICHTS.

E. DIE RECHTSANWÄLTE, VON DENEN SIE VERTRETEN WERDEN

13. Habe ich in diesem Fall einen Rechtsanwalt?

Ja. Das Bezirksgericht hat Rechtsanwälte bestellt, die Sie und andere Mitglieder der Sammelklägergruppe vertreten. Gruppenanwalt ist die Kanzlei:

Pomerantz LLP 600 Third Avenue, 20th Floor New York, NY 10016 (212) 661-1100

Der durch den Gruppenanwalt ausgewählte Vergleichsverwalter ist GCG, P.O. Box 10280, Dublin, OH 43017-5780, info@petrobrassecuritieslitigation.com, und 1-855-907-3218.

Richten Sie bitte alle Fragen zu dem Vergleich an den Gruppenanwalt oder den Vergleichsverwalter.

Sie dürfen, müssen aber keinen Anwalt damit beauftragen, für Sie schriftlich Einspruch einzulegen oder Sie bei der Vergleichsanhörung zu vertreten. Wenn Sie jedoch auf eigene Kosten einen Anwalt beauftragen wollen, muss er oder sie eine Einlassung beim Bezirksgericht einreichen und dem Gruppenanwalt, dem Rechtsanwalt der Petrobras-Beklagten, dem Rechtsanwalt der beklagten Underwriter und dem Rechtsanwalt von PwC Brazil so übergeben, dass sie am oder vor dem 11. Mai 2018 an den untenstehenden Adressen erhalten wird.

14. Welche Zahlungen beantragen die Anwälte der Sammelklägergruppe? Wie werden die Rechtsanwälte bezahlt?

Der Gruppenanwalt und andere Kanzleien, die andere Kläger in diesem Prozess vertreten, haben bisher keine Bezahlung für ihre Dienste bei der Durchsetzung der Ansprüche gegen die Beklagten, einschließlich den vergleichenden Beklagten, im Namen der Sammelklägergruppe erhalten; sie haben auch keine Vergütung für ihre Spesen erhalten. Der Gruppenanwalt hat unter anderem die zugrundeliegenden Ansprüche überprüft, mit privaten Ermittlern, Übersetzern, ausländischen Anwälten und Schadensanalysten zusammengearbeitet, die anfängliche und mehrere Neufassungen der Klage eingereicht, Dokumentation im Umfang von Millionen von Seiten nach Anhaltspunkten durchforstet und mindestens 65 Aussagen aufgenommen, Einsprüche der Beklagten vor dem Berufungsrichter angefochten und den Vergleich erzielt — ohne zu wissen, wie das Verfahren ausgeht.

Der Gruppenanwalt geht davon aus, dass er angesichts der Komplexität des Falles nicht mehr als 9,5 % der Vergleichssumme, oder zweihundertfünfundachtzig Millionen (US\$ 285.000.000,00), für Anwaltskosten und nicht mehr als achtzehn Millionen Dollar (US\$ 18.000.000,00) als Aufwandsentschädigung beantragen wird. Das Bezirksgericht wird den Antrag auf die Erstattung von Anwaltshonoraren und Aufwandsentschädigungen des Gruppenanwalts bei der Vergleichsanhörung in Erwägung ziehen. Das Bezirksgericht wird außerdem den Antrag der Sammelklägervertreter auf eine maximale Vergütung von vierhunderttausend Dollar (US\$ 400.000,00) bei der Vergleichsanhörung erwägen. Bei oder nach der Vergleichsanhörung muss das Bezirksgericht bestimmten, ob diese Anträge zu genehmigen sind.

Das Bezirksgericht wird alle Beträge für Anwaltshonorare oder Aufwandsentschädigungen festlegen. Diese vom Bezirksgericht zu genehmigenden Beträge werden aus dem Vergleichsfonds beglichen, einschließlich der bis zu drei Millionen achthunderttausend Dollar (US\$ 3.800.000,00), die dem Vergleichsverwalter aus dem Vergleichsfonds für nachvollziehbare Kosten aus dem Versand dieser Mitteilung gestattet wurden. Mitglieder der Sammelklägergruppe haften nicht persönlich für diese Gebühren oder Kosten.

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Bezirksgericht belaufen sich die Gebühren und Spesen insgesamt auf rund:

- US\$ 0,13 pro Stamm-ADR,
- US\$ 0,15 pro Vorzugs-ADR,
- US\$ 1,95 pro USD-Anleihe und
- US\$ 1.95 pro Nicht-US-Dollar-Anleihe.

F. AUSSCHLUSS VON DEM VERGLEICH BEANTRAGEN UND EINSPRUCH GEGEN DEN VERGLEICH EINLEGEN

15. Was geschieht, wenn ich nicht Mitglied der Sammelklägergruppe sein möchte? Wie schließe ich mich aus?

Jedes Mitglied der Sammelklägergruppe ist durch alle Entscheidungen und Urteile in diesem Prozess gebunden, einschließlich denjenigen, die den Vergleich betreffen, unabhängig davon ob diese vorteilhaft oder unvorteilhaft sind, es sei denn, diese Person gibt das Ausschlussantragsformular per Briefpost auf (oder einem gleichwertigen Versanddienst außerhalb der USA) oder lässt es auf anderem Weg zustellen an In re Petrobras Securities Litigation, Attn: PETROBRAS EXCLUSIONS, c/o GCG, P.O. Box 10280, Dublin, OH 43017-5780. Das Ausschlussantragsformular muss spätestens bis zum 27. April 2018 zugestellt werden. Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Antrag auf Ausschluss stellenden Person muss deutlich auf dem Ausschlussantragsformular eingetragen sein, zusammen mit einer Erklärung, die besagt, dass die Person aus der Sammelklägergruppe in der Sache Rechtsstreit über Wertpapiere von Petrobras, Fallnummer 14-cv-09662 (JSR), ausgeschlossen werden möchte; das Formular ist von der betreffenden Person zu unterschreiben. Zudem muss jeder, der einen Ausschlussantrag stellt, folgende Angaben machen: (i) Kennung (einschließlich Nennwert der Schuldtitel) und Menge der im Bezugszeitraum gekauften oder verkauften Wertpapiere von Petrobras, (ii) die Preise oder andere Zuwendungen, die für die Wertpapiere bezahlt oder erhalten wurden, sowie (iii) das Kaufs- oder Verkaufsdatum. Eine Liste aller

FRAGEN? WÄHLEN SIE DIE GEBÜHRENFREIE NUMMER 1-855-907-3218 ODER BESUCHEN SIE WWW.PETROBRASSECURITIESLITIGATION.COM.

anspruchsberechtigten Wertpapiere von Petrobras befindet sich in Frage 4 und anbei als Beweisstück X. Ausschlussanträge, auf denen die obenstehenden Angaben fehlen oder die die angegebenen Zustellfristen nicht einhalten, sind ungültig, es sei denn, das Bezirksgericht legt etwas anderes fest.

AUFGEPASST! FALLS SIE SICH VON DEM VERGLEICH AUSSCHLIESSEN, VERWIRKEN SIE IHR RECHT AUF BETEILIGUNG AM VERGLEICHSFONDS UND ES GEHEN IHNEN MÖGLICHERWEISE GEWISSE ANSPRUCHSRECHTE GEGEN DIE PETROBRAS-BEKLAGTEN, DIE BEKLAGTEN UNDERWRITER, PWC BRAZIL ODER ANDERE ENTLASTETE PARTEIEN VERLOREN, WEIL DIE FRIST ZUR VORLAGE DIESER ANSPRÜCHE ABGELAUFEN IST.

Bei Einreichung eines gültigen und fristgerechten Ausschlussantrags haben Sie keinen Anspruch auf Zahlungen aus dem Nettovergleichsfonds und der Vergleich ist für Sie nicht verbindlich. Beachten Sie bitte, dass es gemäß der aktuellen Entscheidung des United States Supreme Court in dem Verfahren California Public Employees' Retirement System v. ANZ Securities (137 S. Ct. 811 (2017)) für gewisse Ansprüche bei einem Ausschluss aus einer Sammelklage zu einer Hemmung der Verjährungsfrist kommen kann und Sie diese Ansprüche aus im Bezugszeitraum gekauften Wertpapieren von Petrobras möglicherweise nicht mehr gegen Beklagte geltend machen können; dies gilt auch für Schuldtitel, die von PifCo und/oder PGF begeben wurden. Bevor Sie sich für einen Ausschluss aus der Sammelklägergruppe entscheiden, sollten Sie sich unbedingt auf eigene Kosten mit Ihrem Rechtsanwalt beraten, um Ihre Rechte und die Konsequenzen eines Ausschlusses aus der Sammelklägergruppe erschöpfend zu beurteilen.

16. Wie kann ich dem Bezirksgericht meine Ablehnung des Vergleichs mitteilen?

Falls Sie ein Mitglied der Sammelklägergruppe sind (und bis zum 27. April 2018 keinen fristgerechten und gültigen Ausschlussantrag stellen), können Sie bei Ablehnung schriftlich Einspruch gegen alle Teile des Vergleichs erheben; der Einspruch kann sich auch auf den Antrag auf die Erstattung von Anwaltshonoraren und Aufwandsentschädigung und die beantragte Vergütung der Sammelklägervertreter beziehen; Sie müssen Ihren Einspruch an die untenstehenden Adressen von Bezirksgericht, Gruppenanwalt, Petrobras-Beklagten, beklagten Underwritern und PwC Brazil richten.

Sie können begründen, warum Sie glauben, dass das Bezirksgericht den Vergleich oder den Antrag auf die Erstattung von Anwaltshonoraren und Aufwandsentschädigung nicht genehmigen sollte, und das Bezirksgericht wird Ihre Sichtweise in Erwägung ziehen.

Um Einspruch einzulegen, **müssen** Sie erklären, dass Sie Einspruch *In der Sache Rechtsstreit über Wertpapiere von Petrobras*, Fallnummer 14-cv-09662 (JSR), einlegen und folgende Angaben anfügen:

- (a) Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer,
- (b) eine Liste und Dokumentation aller Transaktionen mit Wertpapieren von Petrobras gemäß der Definition der Sammelklägergruppe, einschließlich den Belegen von Brokern oder sonstigen aussagekräftigen Belegunterlagen für diese Transaktionen, auf denen Betrag, Datum und Preis des Kaufs- oder Verkaufsgeschäfts ausgewiesen sind,
- (c) eine schriftliche Erklärung aller Widerspruchsgründe zusammen mit der jeweiligen Rechtsgrundlage,
- (d) Kopien von Unterlagen, Informationen oder anderen Dokumenten, auf denen Ihr Einspruch basiert,
- (e) eine Liste aller Personen, die Ihren Einspruch vor Gericht anhand von Zeugenaussagen bekräftigen können,
- (f) eine Absichtserklärung bezüglich Ihrer persönlichen Anwesenheit bei der Vergleichsanhörung,
- (g) eine Liste anderer Fälle der letzten fünf Jahre, in denen Sie oder Ihr Rechtsanwalt als Vergleichseinwender oder als Rechtsanwalt für Einwender aufgetreten sind, und
- (h) Ihre Unterschrift, auch wenn Sie sich rechtlich vertreten lassen.

Falls Sie Einspruch gegen den Vergleich, den Verteilungsplan, den Antrag auf die Erstattung von Anwaltshonoraren und Aufwandsentschädigung und/oder die beantragte Vergütung der Sammelklägervertreter einlegen und in der Vergleichsanhörung Beweise vorlegen möchten, müssen Sie in Ihrer schriftlichen Einwendung alle Personen und alle Beweisstücke benennen, die Sie in den Zeugenstand rufen bzw. in der Vergleichsanhörung vorbringen wollen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Name, Adresse, Telefonnummer, Unterschrift, exakte Datumsangaben, Beträge und Preise aller Transaktionen von Petrobras-Wertpapieren sowie die Gründe für Ihren Einspruch enthalten sind.

Falls Sie Einspruch gegen den Vergleich oder beantragte Aufwandsentschädigungen einlegen, so sind Sie in der Sache der Gerichtsbarkeit des Bezirksgerichts unterworfen und erklären sich damit einverstanden, in Ihrem Stadt- oder Ortskreis unter Eid auszusagen und vor der Aufnahme Ihrer Aussage alle Dokumente vorzulegen, um vor der Vergleichsanhörung gestellte Anträge auf Urkundenvorlage zu beantworten.

Wenn Sie der obenstehenden Urkundenvorlage nicht nachkommen, wird Ihr Einspruch als ungültig erachtet.

Alle schriftlichen Einsprachen, samt Kopien aller unterstützenden Unterlagen und Informationen, müssen per Post oder auf anderem Weg bis spätestens zum 11. Mai 2018 an die Adressen folgender Stellen gesendet werden:

Amtsräume des Urkundsbeamten des United States District Court for the Southern District of New York [US-Bezirksgericht für den Bezirk New York – Süd] sowie an die untenstehenden Rechtsanwälte der Sammelklägergruppe und der Beklagten:

Amtsräume des Urkundsbeamten

United States District Court for the Southern District of New York

500 Pearl Street New York, NY 10007 **Gruppenanwalt:**

Pomerantz LLP Jeremy A. Lieberman, Esq.

Jeremy A. Lieberman, Esq. 600 Third Ave., 20th Floor New York, NY 10016

Rechtsanwalt von PwC Brazil

King & Spalding LLP

Michael R. Pauzé, Esq.

1700 Pennsylvania Ave. NW

Rechtsanwalt der Petrobras-Beklagten:

Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP

Lewis J. Liman, Esq. Roger A. Cooper, Esq. One Liberty Plaza New York, NY 10006

Alle weiteren:

Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP

Lewis J. Liman, Esq. Roger A. Cooper, Esq. (Adressangaben weiter oben)

Rechtsanwalt der beklagten Underwriter:

Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP Jay B. Kasner, Esq.

Jay B. Kasner, Esq. Four Times Square New York, NY 10036 Washington, DC 20006 -und-King & Spalding LLP

James J. Capra, Jr., Esq. 1185 Avenue of the Americas New York, NY 10036

G. VERGLEICHSANHÖRUNG AM BEZIRKSGERICHT

17. Wann und wo entscheidet das Bezirksgericht über eine Genehmigung des Vergleichs? Muss ich zu der Anhörung erscheinen? Darf ich bei der Anhörung sprechen, wenn ich den Vergleich ablehne?

Mitglieder der Sammelklägergruppe müssen nicht bei der Vergleichsanhörung dabei sein. Das Bezirksgericht wird Einreichungen im Sinne von Frage 16 oben auch dann erörtern, wenn ein Mitglied der Sammelklägergruppe nicht bei der Anhörung erscheint. Sie können an dem Vergleich teilhaben, ohne an der Anhörung teilzunehmen.

Die Vergleichsanhörung findet am 4. Juni 2018 um 14.00 Uhr am United States District Court for the Southern District of New York [US-Bezirksgericht für den Bezirk New York – Süd], Daniel P. Moynihan United States Courthouse [Gerichtsgebäude], Courtroom [Gerichtssaal] 14B, 500 Pearl Street, New York, NY 10007, unter Vorsitz von Richter Jed S. Rakoff statt. Das Bezirksgericht *kann* den Vergleich, den Antrag auf die Erstattung von Anwaltshonoraren und Aufwandsentschädigung, die beantragte Vergütung der Sammelklägervertreter und/oder andere vergleichsgegenständlichen Angelegenheiten in oder nach der Vergleichsanhörung ohne weitere Mitteilung an die Mitglieder der Sammelklägergruppe genehmigen.

Sie können schriftlich Einspruch einlegen, ohne selbst bei der Vergleichsanhörung zu erscheinen. Sie dürfen jedoch bei der Vergleichsanhörung nur erscheinen, um Einspruch einzulegen, wenn Sie den schriftlichen Einspruch zuerst wie in den obenstehenden Verfahren beschrieben einreichen, sofern das Bezirksgericht nicht anders entscheidet.

Wenn Sie jedoch Ihren Einspruch gegen den Vergleich, den Antrag auf die Erstattung von Anwaltshonoraren und Aufwandsentschädigung oder die beantragte Vergütung der Sammelklägervertreter in der Anhörung mündlich vorbringen wollen und Sie Ihren schriftlichen Einspruch wie oben beschrieben rechtzeitig eingereicht haben, müssen Sie die Mitteilung der Einlassung auch in den Amtsräumen des Urkundsbeamten einreichen und dem Gruppenanwalt, dem Rechtsanwalt der Petrobras-Beklagten, dem Rechtsanwalt der beklagten Underwriter und dem Rechtsanwalt von PwC Brazil so übergeben, dass sie am oder vor dem 11. Mai 2018 an den obenstehenden Adressen erhalten wird. Personen, die bei der Vergleichsanhörung Einspruch einlegen wollen und dazu Beweise vorlegen wollen, müssen in ihrem schriftlichen Einspruch oder ihrer Mitteilung der Einlassung die Identität aller Zeugen angeben, die sie eventuell für eine Aussage aufrufen, und die Beweisstücke angeben, die sie bei der Anhörung vorlegen wollen. Diese Personen können nach Ermessen des Bezirksgerichts mündlich gehört werden.

Sie müssen keinen Anwalt damit beauftragen, für Sie schriftlich Einspruch einzulegen oder Sie bei der Vergleichsanhörung zu vertreten. Wenn Sie jedoch auf eigene Kosten einen Anwalt beauftragen wollen, muss er oder sie eine Einlassung beim Bezirksgericht einreichen und dem Gruppenanwalt, dem Rechtsanwalt der Petrobras-Beklagten, dem Rechtsanwalt der beklagten Underwriter und dem Rechtsanwalt von PwC Brazil so übergeben, dass sie am oder vor dem 11. Mai 2018 an den obenstehenden Adressen erhalten wird.

Vertagungen oder Fortsetzungen der Vergleichsanhörung müssen den Mitgliedern der Sammelklägergruppe nicht extra schriftlich durch das Bezirksgericht mitgeteilt werden, es reicht aus, entsprechende Vertagungen oder Unterbrechungen in der jeweiligen Sitzung anzukündigen; dies gilt auch für weitere Vertagungen oder Unterbrechungen von bereits vertagten oder fortgeführten Sitzungen. Wenn Sie an der Vergleichsanhörung teilnehmen wollen, sollten Sie sich zuvor das Datum und die Zeit vom Gruppenanwalt bestätigen lassen.

Sofern das Bezirksgericht nicht anders entscheidet, gilt für jedes Mitglied der Sammelklägergruppe, das nicht in der oben beschriebenen Weise Einspruch erhebt, dass es auf Einspruch verzichtet und dauerhaft davon ausgeschlossen ist, Einspruch gegen den vorgeschlagenen Vergleich, den Antrag auf die Erstattung von Anwaltshonoraren und Aufwandsentschädigung und die beantragte Vergütung der Sammelklägervertreter einzulegen. Mitglieder der Sammelklägergruppe müssen nicht bei der Vergleichsanhörung erscheinen oder irgendetwas anderes unternehmen, um ihre Zustimmung zu geben.

18. An wen wende ich mich, wenn ich Fragen habe?

Diese Mitteilung enthält nur eine Zusammenfassung der Bedingungen des vorgeschlagenen Vergleichs. Nähere Angaben zu den verfahrensgegenständlichen Angelegenheiten finden sich in den Verfahrensakten, einschließlich den Regelungen, die während den regulären Bürozeiten in den Amtsräumen des Urkundsbeamten am United States District Court for the Southern District of New York [US-Bezirksgericht für den Bezirk New York – Süd], Daniel Patrick Moynihan United States Courthouse [Gerichtsgebäude], 500 Pearl Street, New York, NY 10007 eingesehen werden können. Kopien der Regelungen und darauf bezogener Entscheidungen des Bezirksgerichts können zudem auf der Website des Vergleichsverwalters abgerufen werden: www.PetrobrasSecuritiesLitigation.com.

Alle Anfragen bezüglich dieser Mitteilung richten Sie an:

In re Petrobras Securities Litigation c/o GCG P.O. Box 10280 Dublin, OH 43017-5780 (855) 907-3218 und/oder

Jeremy A. Lieberman, Esq. Pomerantz LLP 600 Third Avenue, 20th Floor New York, NY 10016 (212) 661-1100 (888) 476-6529 settlement@pomlaw.com

WENDEN SIE SICH BEZÜGLICH DIESER MITTEILUNG WEDER TELEFONISCH NOCH SCHRIFTLICH AN DAS BEZIRKSGERICHT, DEN URKUNDSBEAMTEN DES BEZIRKSGERICHTS, DIE PETROBRAS-BEKLAGTEN, DIE BEKLAGTEN UNDERWRITER, PWC BRAZIL ODER AN ANDERE BEKLAGTE ODER DEREN RECHTSANWÄLTE.

VERTEILUNGSPLAN

Ziel des Verteilungsplans (der "Plan") ist es, den Nettovergleichsfonds gerecht auf die berechtigten Anspruchssteller zu verteilen, je nach den jeweiligen Vermögensschäden den diese berechtigten Anspruchssteller in Hinblick auf den Kurs der Wertpapiere von Petrobras erlitten haben. Der Verteilungsplan legt fest, welche Mitglieder der Sammelklägergruppe zu Ausschüttungen aus dem Nettovergleichsfonds berechtigt sind und berechnet die Höhe ihrer Rückerstattung ausgehend von ihren anerkannten Verlusten. Der Plan wird möglicherweise nicht alle Verluste von berechtigten Anspruchsstellern decken können, die durch allgemeine Marktkräfte, Branchenoder betriebliche Faktoren verursacht wurden, die nichts mit dem vorgebrachten Fehlverhalten zu tun haben.

Der Vergleich deckt die Verluste von Personen (Mitgliedern des Sammelklägergruppe), die (i) in der Zeit vom 22. Januar 2010 bis einschließlich 28. Juli 2015 (der "Bezugszeitraum") Wertpapiere von Petrobras gekauft oder anderweitig erworben haben, einschließlich Schuldverschreibungen, welche von PifCo und/oder PGF an der New Yorker Börse oder gemäß anderen gedeckten Transaktionen ausgegeben wurden und/oder (ii) Schuldverschreibungen, welche von Petrobras, PifCo bzw. PGF ausgegeben wurden, bei Gedeckten Transaktionen direkt oder auf der nachweislichen Grundlage eines in den Vereinigten Staaten registrierten öffentlichen Angebots vom 13. Mai 2013 bzw. eines in den Vereinigten Staaten registrierten öffentlichen Angebots vom 10. März 2014 gekauft oder anderweitig erworben haben, bevor Petrobras ihren Wertpapierinhabern eine Ertragsrechnung allgemein zugänglich machte, welche einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten nach dem Wirksamwerden der Angebote (11. August 2014 für das öffentliche Angebot vom 13. Mai 2013 und 15. Mai 2015 für das öffentliche Angebot vom 10. März 2014) erfasst. Von der Sammelklägergruppe (und von der Definition "Mitglied der Sammelklägergruppe") ausgeschlossen sind Beklagte, amtierende oder ehemalige leitende Angestellte oder Direktoren von Petrobras, deren nächste Verwandten und gesetzlichen Vertreter, Erben, Nachfolger oder Abtretungsempfänger, Einheiten in denen Beklagte einen beherrschenden Anteil halten oder gehalten haben und Personen, die davor oder danach von einem Gericht nach brasilianischem Straf- oder Zivilrecht, dem United States Code oder aus oder in Zusammenhang mit einem mit den verfahrensgegenständlichen Anschuldigungen in Verbindung stehenden Verhalten endgültig wegen eines Verstoßes gegen das Korruptionsverbot verurteilt worden sind.⁴

Eine "gedeckte Transaktion" bedeutet sämtliche Geschäfte, die eines der folgenden Kriterien erfüllen: (i) alle Petrobras-Wertpapiergeschäfte, die zum Handel an der New Yorker Börse (New York Stock Exchange, "NYSE") zugelassen sind, (ii) alle Petrobras-Wertpapiergeschäfte, die durch das Buchungssystem der Depository Trust Company abgerechnet und abgewickelt wurden, oder (iii) alle Petrobras-Wertpapiergeschäfte, für die das Wertpapierrecht der Vereinigten Staaten gilt, einschließlich derjenigen, die gemäß der Entscheidung des Supreme Court (Oberster Gerichtshof) im Fall *Morrison v. National Australia Bank*, 561 U.S. 247 (2010) anwendbar sind. Eine Liste der Wertpapiere von Petrobras, die die Kriterien (i) und (ii) erfüllen findet sich anbei als Beweisstück W. Eine vollständige Liste von Petrobras-Wertpapieren, die das Kriterium (iii) erfüllen können, findet sich anbei als Beweisstück X. Ausgeschlossen von der Definition "gedeckte Transaktion" sind Käufe von Petrobras-Wertpapieren an der BOVESPA.

Der Anspruchsverwalter ist dafür verantwortlich, auf administrativem Weg festzustellen, ob die Transaktionen der Anspruchssteller gemäß den Regelungsbedingungen für Zahlungen aus dem Nettovergleichsfonds infrage kommen; diese Entscheidungen werden vom Bezirksgericht überprüft.

Wenn der Vergleich genehmigt wird, wird das Bezirksgericht das Urteil sprechen, welches die Ansprüche gegen die Beklagten rechtskräftig abweist.

_

⁴ Obenstehender Ausschluss gilt nicht für "Anlageinstrumente", worunter für diese Zwecke eine Anlagegesellschaft, ein Fonds für gemeinsame Anlagen oder getrennt verwaltete Konten (inkl. aber nicht beschränkt auf offene Investmentfonds, börsennotierte Fonds, Dachfonds, private Aktienfonds, Immobilienfonds, Hedgefonds und Pensionsfonds) zu verstehen sind, an denen beklagte Underwriter oder mit ihnen verbundene Unternehmen mittelbar oder unmittelbar beteiligt sind oder sein können oder in denen Underwriter beratend, als Partner oder Mitglieder der Geschäftsführung bzw. in einer ähnlichen Funktion tätig sein können.

Durch das Urteil wird am Datum des Inkrafttretens gewährleistet, dass alle beigelegten Ansprüche (wie unten definiert) von (i) Sammelklägervertretern und allen weiteren in eigenem Namen handelnden Mitgliedern der Sammelklägergruppe sowie (ii) ihrer amtierenden und ehemaligen leitenden Angestellten, Direktoren, Vertreter, Mutter- und Tochterunternehmen, Rechtsnachfolger, Vorgängergesellschaften, Abtretungsempfänger, Zessionare, Mitarbeiter, Rechtsanwälte, Partner, Mitglieder, Geschäftsführer, Eigentümer, Treuhänder, wirtschaftlich Berechtigten, Berater, Versicherer, Rückversicherer, Aktionäre, Anleger, Nominees, Verwahrstellen, Vollmachtsempfänger, Legatare, Nachlässe, Erben, Vollstrecker und Verwalter und (iii) anderer Personen, die sie vertreten oder in oder mittels ihrem Namen Ansprüche geltend machen, gegen Petrobras-Beklagte, die beklagten Underwriter, PwC Brazil und die anderen entlasteten Parteien kraft Gesetz und Urteil für immer vollumfänglich und endgültig als beigelegt und abgegolten gelten; es ist ihnen dauerhaft und für immer gerichtlich untersagt Klagen in Bezug auf beigelegte Ansprüche gegen die Beklagten oder die entlasteten Parteien einzuleiten, anzustrengen oder zu führen und es gilt als dauerhaft vereinbart, das Einleiten, Anstrengen oder Führen von Klagen gegen die Beklagten oder die entlasteten Parteien zu unterlassen.

Die "beigelegten Ansprüche" sind Ansprüche oder "unbekannte Ansprüche" (ohne Einschränkung, siehe Definition (rrr) in der Petrobras-Regelung), die (a) Sammelklägervertreter oder Mitglieder der Sammelklägergruppe im Prozess vorgebracht haben oder hätten vorbringen können, oder (b) vor einem bundesstaatlichen, staatlichen oder ausländischen Gericht, Tribunal, Forum oder Verfahren in Zusammenhang mit den Wertpapieren von Petrobras gegen die Petrobras-Beklagten, die beklagten Underwriter oder gegen andere entlastete Parteien geltend gemacht wurden, hätten geltend gemacht werde können oder in Zukunft geltend gemacht werden könnten, unabhängig davon, ob sie aus bundesstaatlichem, staatlichem, ausländischen oder Richterrecht oder aus oder in Zusammenhang mit dem Prozess oder den Anschuldigungen, Ansprüchen, Klageerwiderungen und Gegenforderungen entstehen; ausgenommen hiervon sind Klagen zur Durchsetzung des Vergleichs, unabhängig davon ob diese aus bundesstaatlichem, staatlichem oder Richterrecht entstehen. Beigelegte Ansprüche beinhalten auch Beitrags-/Entschädigungsansprüche gegen Beklagte und entlastete Parteien gemäß dem PSLRA oder Ansprüche, die anderweitig von Haftungen aus diesem Prozess abhängen sowie Ansprüche aufgrund von Verstößen gegen Fed. R. Civ. P. 11, oder sonstige Ansprüche aus Gebühren- oder Kostenverlagerungen.

Die Berechnungen unter Anwendung dieses Verteilungsplans basieren generell auf den Schadensersatzmaßnahmen die festgelegt sind in:

- i. Abschnitt 11 des Wertpapiergesetzes aus dem Jahr 1933 ("Abschnitt 11", gültig für im Bezugszeitraum begebene USD-Anleihen aus Tabelle 1), oder
- ii. Abschnitt 10(b) des Wertpapierhandelsgesetzes aus dem Jahr 1934 und Regel 10b-5, darunter erlassen durch die U.S. Securities and Exchange Commission [US-Börsenaufsichtsbehörde] ("Abschnitt 10b", gültig für alle Wertpapiere von Petrobras).

ANERKANNTER VERLUST UND ANERKANNTER ANSPRUCH

Ein "Anerkannter Verlust" wird für jedes im Bezugszeitraum gekaufte oder anderweitig erworbene Wertpapier von Petrobras, für das angemessene Dokumentation vorgelegt wird, wie unten dargelegt berechnet. Die Berechnung eines anerkannten Verlustes hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich davon, wann und in welcher Zahl die Anleihen im Bezugszeitraum gekauft oder anderweitig erworben wurden, ob diese Wertpapiere verkauft und, wenn ja, wann und zu welchem Betrag sie verkauft wurden.

Falls eine der Formeln für eine satzungsgemäße Transaktion eines bestimmten Wertpapiers einen Gewinn statt einem Verlust ergibt, so beträgt der anerkannte Verlust für diese Transaktion US\$ 0,00. Die untenstehende Formel für die Berechnung von Verlusten oder Gewinnen einer Transaktion von Petrobras-Wertpapieren stellt Verluste als positive Zahlen und Gewinne als negative Zahlen dar. Die Summe der anerkannten Verluste eines berechtigten Anspruchsstellers aus einem Wertpapier von Petrobras, der insgesamt anerkannte Verlust aus allen Wertpapieren von Petrobras und der Reinverlust am Markt (unten definiert) werden durch diese Formeln auch als positive Zahlen dargestellt. Der Reingewinn am Markt (unten definiert) eines berechtigten Anspruchsstellers wird als negative Zahl dargestellt.

Der insgesamt anerkannte Verlust eines berechtigten Anspruchsstellers aus Wertpapieren von Petrobras, die im Bezugszeitraum gekauft oder anderweitig erworben wurden, einschließlich einem Aufschlag für unter Abschnitt 11 fallende Anleihen (wie unten berechnet), deren insgesamt anerkannter Verlust durch den am Marktpreis gemessenen Reingewinn oder -verlust eines berechtigten Anspruchsstellers (wie unten berechnet) beschränkt werden kann, gilt als "anerkannter Verlust" eines Anspruchsstellers.

Der Anspruchsverwalter legt den Anteil des Nettovergleichsfonds der einzelnen berechtigten Anspruchssteller anteilsmäßig fest, je nach dem anerkannten Anspruch des jeweiligen Anspruchsstellers. Berechnungsformeln für den anerkannten Verlust und für die Berechnung des am Marktpreis gemessenen Reingewinns oder -verlustes beabsichtigen nicht den Betrag zu schätzen, der den berechtigten Anspruchsstellern aus den Nettovergleichsfonds zusteht. Der genehmigte Verlust ergibt sich aus einem der folgenden Beträge, je nachdem welcher davon kleiner ist: der insgesamt anerkannte Verlust aus allen anspruchsberechtigten Wertpapieren von Petrobras oder der am Marktpreis gemessene Reinverlust des berechtigten Anspruchsstellers; beide Beträge werden mit den untenstehenden Formeln berechnet. Wenn der insgesamt anerkannte Verlust eines berechtigten Anspruchsstellers aus allen anspruchsberechtigten Wertpapieren von Petrobras US\$ 0,00 beträgt, dann ist der am Marktpreis gemessene Reinverlust des berechtigten Anspruchsstellers US\$ 0,00. Falls der berechtigte Anspruchssteller gemäß untenstehender Berechnung einen Reingewinn am Markt verbucht hat, dann beträgt sein anerkannter Anspruch US\$ 0,00. Anerkannte Ansprüche liefern die Grundlage, auf der der Nettovergleichsfonds anteilsmäßig unter allen berechtigten Anspruchsstellern verteilt wird. Die anteilsmäßige Zuwendung, die ein

FRAGEN? WÄHLEN SIE DIE GEBÜHRENFREIE NUMMER 1-855-907-3218 ODER BESUCHEN SIE

<u>WWW.PETROBRASSECURITIESLITIGATION.COM</u>.

⁵ In Bezug auf PwC Brazil sind "beigelegte Ansprüche" im Sinne der PwC-Regelung und "entlastete Parteien" als "entlastete PwC-Parteien" im Sinne der PwC-Regelung zu verstehen.

berechtigter Anspruchssteller aus dem Nettovergleichsfonds erhält, ergibt sich aus dem Gesamtbetrag des Nettovergleichsfonds multipliziert mit dem Verhältnis aus dem anerkannten Anspruch des berechtigten Anspruchsstellers und der Summe der anerkannten Ansprüche aller berechtigten Anspruchssteller.

Der Betrag aus dem Nettovergleichsfonds, zu dem ein berechtigter Anspruchssteller für ein Wertpapier von Petrobras berechtigt ist, übersteigt nicht den tatsächlich anerkannten Gesamtverlust des berechtigten Anspruchsstellers für dieses Wertpapier von Petrobras.

KÜNSTLICHE VERTEUERUNG GEMÄSS ABSCHNITT 10(B)

Die Vertretern der Sammelklägergruppe haben in der Klage vorgebracht, dass die Wertpapiere von Petrobras im Bezugszeitraum aufgrund gewisser falscher Darstellungen künstlich verteuert waren, diese falschen Darstellungen dienen als Grundlage für die Schätzung dieser künstlichen Preisinflation der Wertpapiere von Petrobras während des Bezugszeitraums und auf den Preisänderungen der Wertpapiere von Petrobras infolge des öffentlichen Bekanntwerdens von Umfang und Art des behaupteten Betrugs.

- Stamm-ADR und Vorzugs-ADR: Zu einem Kursrückgang infolge des öffentlichen Bekanntwerdens der angeblich falschen Darstellungen kam es erstmals innerhalb des Bezugszeitraums am 16. Oktober 2014, wodurch die Verteuerung durch den behaupteten Betrug reduziert wurde. Tabelle 2 gibt die Reduktion der Preisinflation von Stamm-ADR und Vorzugs-ADR infolge des Bekanntwerdens von Umfang und Art des behaupteten Betrugs für die betreffenden Daten ab dem 16. Oktober 2014 wieder.
 - a) Im Bezugszeitraum und vor dem 16. Oktober 2014 gekaufte/erworbene Stamm-ADR und Vorzugs-ADR müssen mindestens über dieses Datum des Kursrückgangs und der darauf folgenden Reduktion der behaupteten Verteuerung dieses ADR gehalten worden sein, um im Rahmen der Berechnungen dieses Plans für die Erstattung anerkannter Verluste gemäß Abschnitt 10(b) infrage zu kommen.⁶
 - b) Am oder vor dem 16. Oktober 2014 gekaufte/erworbene Stamm-ADR und Vorzugs-ADR müssen über mindestens einen angeblich betrugsbezogenen Kursrückgang und eine darauf folgende Reduktion der Verteuerung für den betreffenden ADR nach dem 16. Oktober 2014 gehalten worden sein, um im Rahmen der Berechnungen dieses Plans für die Erstattung anerkannter Verluste gemäß Abschnitt 10(b) infrage zu kommen.⁷
 - c) Im Bezugszeitraum vor dem 16. Oktober 2014 gekaufte/erworbene und verkaufte Stamm-ADR und Vorzugs-ADR kommen im Rahmen der Berechnungen dieses Plans nicht für die Erstattung anerkannter Verluste gemäß Abschnitt 10(b) infrage.
 - d) Im Bezugszeitraum zwischen Daten mit behaupteten Preisrückgängen und darauffolgender Reduktion der Preisinflation gekaufte/erworbene und verkaufte Stamm-ADR und Vorzugs-ADR kommen im Rahmen der Berechnungen dieses Plans nicht für die Erstattung anerkannter Verluste gemäß Abschnitt 10(b) infrage.
- 2) <u>USD-Anleihen</u>: Wie in Tabelle 4 hervorgeht können die Daten mit ersten und weiteren Preisrückgängen und darauffolgenden Reduktionen der behaupteten Preisinflation je nach USD-Anleihen unterschiedlich ausfallen. Für die Zwecke dieses Abschnitts bezeichnet USD-Anleihe, eine Anleihe die in Beweisstück W aufgeführt ist.⁸
 - a) Eine im Bezugszeitraum gekaufte/erworbene USD-Anleihe muss mindestens so lange gehalten worden sein, dass ein Datum mit einem vorgebrachten betrugsbezogenen Kursrückgang und der darauffolgenden Reduktion der behaupteten Preisinflation für diese USD-Anleihe abgedeckt wird, um im Rahmen der Berechnungen dieses Plans für die Erstattung anerkannter Verluste gemäß Abschnitt 10(b) infrage zu kommen.

⁶ Laut den Schadensverursachungsexperten der Vertreter der Sammelklägergruppe kam es am 16. Oktober 2014 erstmals zu einem statistisch signifikanten Rückgang der Kurse von Stamm-ADR und Vorzugs-ADR aufgrund des Bekanntwerdens von Art und/oder Umfang des behaupteten Betrugs und in der Folge auch zu einer Reduktion der Preisinflation. Vor diesem Datum gekaufte/erworbene Stamm-ADR und Vorzugs-ADR müssen mindestens über dieses Datum gehalten worden sein, um im Rahmen der Berechnungen dieses Plans für die Erstattung anerkannter Verluste gemäß Abschnitt 10(b) infrage zu kommen. Nicht alle Anleihen hatten Preisrückgänge zu verzeichnen, nachdem der behauptete Betrug am 16. Oktober 2014 bekannt geworden ist. Eine einzelne Anleihe, die während des Bezugszeitraums gekauft/erworben wurde, muss mindestens so lange gehalten worden sein, dass ein Datum mit einem Kursrückgang und der darauffolgenden Reduktion der behaupteten Verteuerung abgedeckt wird, die mit einer Veröffentlichung von Details zu dem behaupteten Betrug in Verbindung steht, um im Rahmen der Berechnungen dieses Plans für die Erstattung anerkannter Verluste gemäß Abschnitt 10(b) infrage zu kommen. Tabelle 4 listet diese Daten für die einzelnen Anleihen auf.

⁷ Diese Daten mit angeblich betrugsbezogenen Preisrückgängen von Stamm-ADR und Vorzugs-ADR und darauffolgender Reduktionen der Preisinflation sind: 16. Oktober 2014, 14. November 2014, 17. November 2014, 1. Dezember 2014, 15. Dezember 2014, 2. Januar 2015, 5. Januar 2015, 23. Januar 2015, 28. Januar 2015, 30. Januar 2015, 6. Februar 2015, 25. Februar 2015, 9. März 2015, 12. März 2015, 19. März 2015, 26. März 2015, 27. April 2015, 6. Juli 2015, und 20. Juli 2015. An zwei Daten (am 3. Februar 2015 und am 24. April 2015) nahm die Preisinflation von Stamm-ADR und Vorzugs-ADR zu (siehe Tabelle 2).

⁸ Für folgenden USD-Anleihen aus Beweisstück W konnte der Schadensverursachungsexperte der Sammelklägervertreter infolge des Bekanntwerdens von Informationen zu Ausmaß und Art des vorgebrachten Betrugsfalls keine statistisch signifikanten Kursverluste feststellen: 71645WAG6, 71645WAJ0, 71645WAV3 und 71647NAN9. Der anerkannte Verlust aus diesen USD-Anleihen beträgt demnach \$ 0,00.

- b) USD-Anleihen, die im Bezugszeitraum vor dem Datum der ersten, durch Veröffentlichungen zu dem vorgebrachten Betrug begründeten Reduktion der Preisinflation für diese USD-Anleihe gekauft/erworben und verkauft wurden, kommen im Rahmen der Berechnungen dieses Plans nicht für die Erstattung anerkannter Verluste gemäß Abschnitt 10(b) infrage.
- c) USD-Anleihen, die im Bezugszeitraum zwischen Daten mit einer durch den vorgebrachten Betrug begründeten Reduktion der Preisinflation für diese USD-Anleihe gekauft/erworben und verkauft wurden, kommen im Rahmen der Berechnungen dieses Plans nicht für die Erstattung anerkannter Verluste gemäß Abschnitt 10(b) infrage.
- 3) Andere Wertpapiere von Petrobras: das oben erläuterte Berechnungsverfahren für die Schätzung der künstlichen Preisinflation von Stamm-ADR, Vorzugs-ADR und USD-Anleihen gilt so weit möglich auch für die Preise von Wertpapieren aus Beweisstück X, die nicht in Beweisstück W aufgeführt sind (die "anderen Wertpapiere von Petrobras").

KÜNSTLICHE PREISINFLATION VON STAMM-ADR UND VORZUGS-ADR VON PETROBRAS GEMÄSS ABSCHNITT 10(B):

Laut den Schadensverursachungsexperten der Sammelklägervertreter kam es im Bezugszeitraum an neunzehn (19) Daten zu einem statistisch signifikanten Rückgang der Kurse von Stamm-ADR und Vorzugs-ADR aufgrund von einzelnen Bekanntmachungen zu Art und/oder Umfang des behaupteten Betrugs und in der Folge auch zu einer Reduktion der Preisinflation. Tabelle 2 zeigt die Inflationsbeträge pro Aktie in den Preisen von Stamm-ADR und die Inflationsbeträge pro Aktie in den Preisen von Vorzugs-ADR für alle Daten innerhalb des Bezugszeitraums, unter der Annahme, dass es den Sammelklägervertretern gelungen wäre, die Haftung für den gesamten Zeitraum angemessen vorzubringen und zu beweisen.

BERECHNUNG ANERKANNTER VERLUSTE IN STAMM-ADR UND VORZUGS-ADR VON PETROBRAS GEMÄSS ABSCHNITT 10(B)

Der anerkannte Verlust in einem Stamm-ADR wird wie folgt berechnet. Falls durch die Anwendung einer der Formeln ein negative Zahl (d. h. ein Gewinn) entsteht, beträgt der anerkannte Verlust aus der betreffenden Wertpapiertransaktion US\$ 0,00.

- 1) Der anerkannte Verlust von im Bezugszeitraum vor dem 16. Oktober 2014 gekaufte/erworbene bzw. verkaufte Stamm-ADR beträgt US\$ 0,00.
- 2) Der anerkannte Verlust eines Stamm-ADR, der im Bezugszeitraum gekauft/erworben und im Bezugszeitraum am oder nach dem 16. Oktober 2014 verkauft wurde, entspricht dem in Tabelle 2 ausgewiesenen Betrag der Preisinflation am Datum des Kaufs/Erwerbs dieses Stamm-ADR, abzüglich dem in Tabelle 2 ausgewiesenen Betrag der Preisinflation am Datum des Verkaufs dieses ADR. Um beim Verkauf eines Stamm-ADR einen anerkannten Verlust zu machen, muss das Stamm-ADR mindestens so lange gehalten worden sein, dass ein Datum mit einem vorgebrachten betrugsbezogenen Kursrückgang und der darauffolgenden Reduktion der behaupteten Preisinflation für dieses Stamm-ADR abgedeckt wird.
- 3) Der anerkannte Verlust eines Stamm-ADR, der im Bezugszeitraum gekauft und über das Ende des Bezugszeitraums gehalten wurde, ist durch die 90-Tage-Rückblick-Bestimmung des Private Securities Litigation Reform Act aus dem Jahr 1995 ("PSLRA") eingeschränkt. Der anerkannte Verlust eines Stamm-ADR, der im Bezugszeitraum gekauft und bei Ablauf der 90-Tage-Rückblicksfrist ab Ende des Bezugszeitraums am 26. Oktober 2015 weiter gehalten wurde, entspricht dem kleineren aus den beiden folgenden Beträgen:
 - a) Preisinflation am Kauf-/Anschaffungsdatum dieses ADR (Tabelle 2),
 - b) Der für das ADR gezahlte Kauf-/Anschaffungspreis abzüglich US\$ 5,28, entsprechend dem durchschnittlichen Handelspreis (Mittelwert) eines Stamm-ADR während der 90-Tage-Rückblicksfrist (Tabelle 3).
- 4) Der anerkannte Verlust eines Stamm-ADR, der im Bezugszeitraum gekauft/erworben und während der 90-Tage-Rückblicksfrist verkauft wurde, der am 26. Oktober 2015 endet, entspricht dem kleineren aus den beiden folgenden Beträgen:
 - a) Preisinflation am Kaufs-/Anschaffungsdatum dieses ADR (Tabelle 2),
 - b) Der für das ADR gezahlte Kauf-/Anschaffungspreis abzüglich dem gleitenden Durchschnittspreis eines Stamm-ADR für den bei Verkauf abgelaufenen Teil der 90-Tage-Rückblicksfrist (siehe Tabelle 3).

Bei berechtigten Anspruchsstellern, die mehrere Kauf-, Anschaffungs- und Verkaufsgeschäfte von Stamm-ADR im Bezugszeitraum getätigt haben, wird der früheste anschließende Verkauf zuerst mit der Eröffnungsposition am ersten Tag des Bezugszeitraums und dann im Folgenden chronologisch mit jedem getätigten Kauf oder jeder Anschaffung bis zum Ende des Bezugszeitraums abgeglichen. Für Verkäufe von Stamm-ADR, die vor dem Bezugszeitraum gekauft/erworben wurden, werden keine anerkannten Verluste berechnet.

BERECHNUNG ANERKANNTER VERLUSTE IN VORZUGS-ADR VON PETROBRAS GEMÄSS ABSCHNITT 10(B)

Der anerkannte Verlust in einem Vorzugs-ADR wird wie folgt berechnet. Falls durch die Anwendung einer der Formeln ein negative Zahl (d. h. ein Gewinn) entsteht, beträgt der anerkannte Verlust US\$ 0,00.

- 1) Der anerkannte Verlust von im Bezugszeitraum vor dem 16. Oktober 2014 gekaufte/erworbene bzw. verkaufte Vorzugs-ADR beträgt US\$ 0,00.
- 2) Der anerkannte Verlust eines Vorzugs-ADR, der im Bezugszeitraum gekauft/erworben und im Bezugszeitraum am oder nach dem 16. Oktober 2014 verkauft wurde, entspricht dem in Tabelle 2 ausgewiesenen Betrag der Preisinflation am Datum des Kaufs/Erwerbs dieses Stamm-ADR, abzüglich dem in Tabelle 2 ausgewiesenen Betrag der Preisinflation am Datum des Verkaufs dieses ADR. Um beim Verkauf eines Vorzugs-ADR einen anerkannten Verlust zu machen, muss das Vorzugs-ADR mindestens so lange gehalten worden sein, dass ein Datum mit einem vorgebrachten betrugsbezogenen Kursrückgang und der darauffolgenden Reduktion der behaupteten Preisinflation für dieses ADR abgedeckt wird.
- 3) Der anerkannte Verlust aus einer Wertpapiertransaktion mit Vorzugs-ADR von Petrobras, in der die Aktie im Bezugszeitraum gekauft/erworben und über das Ende des Bezugszeitraums gehalten wurde, ist durch die 90-Tage-Rückblick-Bestimmung des Private Securities Litigation Reform Act aus dem Jahr 1995 ("PSLRA") eingeschränkt. Der anerkannte Verlust eines Vorzugs-ADR, der im Bezugszeitraum gekauft/erworben und bei Ablauf der 90-Tage-Rückblicksfrist ab Ende des Bezugszeitraums am 26. Oktober 2015 weiter gehalten wurde, entspricht dem kleineren aus den beiden folgenden Beträgen:
 - a) Preisinflation am Kauf-/Anschaffungsdatum dieses ADR (Tabelle 2),
 - b) Der für das ADR gezahlte Kauf-/Anschaffungspreis abzüglich US\$ 4,56, entsprechend dem Durchschnittspreis (Mittelwert) eines Vorzugs-ADR während der 90-Tage-Rückblicksfrist (Tabelle 3).
- 4) Der anerkannte Verlust eines Vorzugs-ADR, der im Bezugszeitraum gekauft/erworben und während der 90-Tage-Rückblicksfrist verkauft wurde, entspricht dem kleineren aus den beiden folgenden Beträgen:
 - a) Preisinflation am Kauf-/Anschaffungsdatum dieses ADR (Tabelle 2),
 - b) Der für das ADR gezahlte Kauf-/Anschaffungspreis abzüglich dem gleitenden Durchschnittspreis (Mittelwert) eines Vorzugs-ADR für den bei Verkauf abgelaufenen Teil der 90-Tage-Rückblicksfrist (siehe Tabelle 3).

Bei berechtigten Anspruchsstellern, die mehrere Kauf-, Anschaffungs- und Verkaufsgeschäfte von Vorzugs-ADR im Bezugszeitraum getätigt haben, wird der früheste anschließende Verkauf zuerst mit der Eröffnungsposition am ersten Tag des Bezugszeitraums und dann im Folgenden chronologisch mit jedem getätigten Kauf oder jeder Anschaffung bis zum Ende des Bezugszeitraums abgeglichen.

FÜR JEDE USD-ANLEIHE, FÜR DIE ABSCHNITT 10(B) UND ABSCHNITT 11 GILT, ENTSPRICHT DER ANERKANNTE VERLUST DEM MAXIMALEN WERT: DES ANERKANNTEN VERLUSTES NACH BERECHNUNG GEMÄSS ABSCHNITT 10(B) ODER DES ANKERKANNTEN VERLUSTES NACH BERECHNUNG GEMÄSS ABSCHNITT 11, PLUS EIN AUFSCHLAG VON 25 % AUF DIESEN HÖCHSTBETRAG

Zu den Wertpapieren von Petrobras gehören 22 USD-Anleihen mit anerkannten Verlusten; für 12 davon gelten sowohl Ansprüche aus Abschnitt 10(b) als auch aus Abschnitt 11 und 10 davon unterliegen nur Abschnitt 10(b) (eine Liste von USD-Anleihen findet sich in Beweisstück W). Nach Ansicht der Sammelklägervertreter und des Gruppenanwalts, wäre die Haftung gemäß Abschnitt 11 leichter vor Gericht zu beweisen gewesen als die Haftung gemäß Abschnitt 10(b). Daher entspricht der anerkannte Verlust einer USD-Anleihe, die im Bezugszeitraum gekauft/erworben wurde und Ansprüche aus Abschnitt 11 und Abschnitt 10(b) geltend machen kann entweder dem maximalen Wert aus dem Verlust aus Transaktionen dieser USD-Anleihe gemäß Abschnitt 11 oder dem Verlust aus Transaktionen dieser USD-Anleihe aus Abschnitt 10(b), zuzüglich einem Aufschlag von 25 % zu diesem Höchstbetrag (d. h. der anerkannte Verlust entspricht diesem Höchstwert multipliziert mit 1,25).

⁹ Für folgenden USD-Anleihen aus Beweisstück W konnte der Schadensverursachungsexperte der Sammelklägervertreter infolge des Bekanntwerdens von Informationen zu Ausmaß und Art des vorgebrachten Betrugsfalls keine statistisch signifikanten Kursverluste feststellen: 71645WAG6, 71645WAJ0, 71645WAV3 und 71647NAN9. Der anerkannte Verlust aus diesen USD-Anleihen beträgt demnach \$ 0,00.

KÜNSTLICHE INFLATION VON USD-ANLEIHEN GEMÄSS ABSCHNITT 10(B)

Unter den Wertpapieren von Petrobras befinden sich 22 USD-Anleihen, die Abschnitt 10(b) unterliegen und anerkannte Verluste erlitten haben. Laut den Schadensverursachungsexperten der Sammelklägervertreter kam es im Bezugszeitraum an zehn (10) Tagen zu einem statistisch signifikanten Rückgang der Kurse von einer (oder mehreren) USD-Anleihe(n) aufgrund von einzelnen Bekanntmachungen zu Art und/oder Umfang des behaupteten Betrugs und in der Folge auch zu einer teilweisen Bereinigung der Preisinflation, je mehr die Wahrheit ans Licht kam. 10 Nicht alle USD-Anleihen haben an allen 10 Tagen Preisrückgänge in Verbindung mit den vorgebrachten Betrugsvorwürfen erlitten. In Tabelle 4 sind die Inflationsbeträge pro USD-Anleihe in dem Preis für jede der 22 Ausgaben von USD-Anleihen, die Abschnitt 10(b) unterliegen und anerkannte Verluste erlitten haben, für alle Tage im Bezugszeitraum aufgeführt, unter der Annahme dass es den Sammelklägervertretern gelungen wäre, die Haftung für den gesamten Zeitraum angemessen vorzubringen und zu beweisen. In Tabelle 4 sind jeder Preisrückgang von USD-Anleihen und darauffolgende, durch einzelne Bekanntmachungen zu Art und/oder Umfang des behaupteten Betrugs begründete Reduktionen der Preisinflation aufgeführt.

VERLUSTBERECHNUNG VON USD-ANLEIHEN GEMÄSS ABSCHNITT 10(B)

Der Verlust einer USD-Anleihe wird nach Abschnitt 10(b) wie folgt berechnet. Falls durch die Anwendung einer der Formeln ein negative Zahl (d. h. ein Gewinn) entsteht, beträgt der Verlust US\$ 0,00.

- Der Verlust von im Bezugszeitraum gekauften/erworbenen und vor dem ersten, im Bezugszeitraum liegenden Tag der Reduktion der behaupteten Preisinflation dieser USD-Anleihe verkauften USD-Anleihen beträgt US\$ 0.00 (siehe Tabelle 4).
- 2) Der anerkannte Verlust einer USD-Anleihe, die im Bezugszeitraum gekauft/erworben und am oder nach dem im Bezugszeitraum liegenden Tag der Reduktion der behaupteten Preisinflation dieser USD-Anleihe verkauft wurde (Tabelle 4), entspricht dem in Tabelle 4 ausgewiesenen Inflationsbetrag am Datum des Kaufs/der Anschaffung dieser USD-Anleihe, abzüglich dem in Tabelle 4 ausgewiesenen Inflationsbetrag am Datum des Verkaufs dieses USD-Anleihe. Um beim Verkauf einer USD-Anleihe einen anerkannten Verlust zu machen, muss die USD-Anleihe mindestens so lange gehalten worden sein, dass ein Tag mit einem vorgebrachten betrugsbezogenen Kursrückgang und der darauffolgenden Reduktion der behaupteten Preisinflation für diese USD-Anleihe abgedeckt wird.
- 3) Der anerkannte Verlust einer USD-Anleihe, die im Bezugszeitraum gekauft und über das Ende des Bezugszeitraums gehalten wurde, ist durch die 90-Tage-Rückblick-Bestimmung des Private Securities Litigation Reform Act aus dem Jahr 1995 ("PSLRA") eingeschränkt. Es gibt Beschränkungen für die Berechnung des Verlusts, die von dem PSLRA verordnet werden. Der anerkannte Verlust einer USD-Anleihe, die im Bezugszeitraum gekauft/erworben und bei Ablauf des 90-Tage-Rückblicks ("90-Tage-Rückblicksfrist") ab Ende des Bezugszeitraums weiter gehalten wurde, entspricht dem kleineren aus den beiden folgenden Beträgen:
 - a) Preisinflation am Kauf-/Anschaffungsdatum dieser USD-Anleihe (Tabelle 4),
 - b) Der für die USD-Anleihe gezahlte Kauf-/Anschaffungspreis abzüglich dem Durchschnittspreis (Mittelwert) der USD-Anleihe während der 90-Tage-Rückblicksfrist, der am 26. Oktober 2015 endete (Tabelle 5).
- 4) Der anerkannte Verlust einer USD-Anleihe, die im Bezugszeitraum gekauft/erworben und während der 90-Tage-Rückblicksfrist verkauft wurde, die am 26. Oktober 2015 endete, entspricht dem kleineren aus den beiden folgenden Beträgen:
 - a) Preisinflation am Kauf-/Anschaffungsdatum dieser USD-Anleihe (Tabelle 4),
 - b) Der für die USD-Anleihe gezahlte Kauf-/Anschaffungspreis abzüglich dem gleitenden Durchschnittspreis der USD-Anleihe für den bei Verkauf der USD-Anleihe abgelaufenen Teil der 90-Tage-Rückblicksfrist (siehe Tabelle 5).
- 5) Der anerkannte Verlust einer USD-Anleihe, die bis zur Rückzahlung gehalten wurde, beträgt US\$ 0,00.

Bei berechtigten Anspruchsstellern, die mehrere Kauf-, Anschaffungs- und Verkaufsgeschäfte mit bestimmten USD-Anleihen im Bezugszeitraum getätigt haben, wird der früheste anschließende Verkauf einer bestimmten USD-Anleihe zuerst mit der Eröffnungsposition dieser USD-Anleihe am ersten Tag des Bezugszeitraums und dann im Folgenden chronologisch mit jedem getätigten Kauf oder jeder Anschaffung dieser USD-Anleihe bis zum Ende des Bezugszeitraums abgeglichen.

BERECHNUNG ANERKANNTER VERLUSTE IN ANLEIHEN VON PETROBRAS GEMÄSS ABSCHNITT 11

Die 12 unter Abschnitt 11 fallenden USD-Anleihen mit anerkannten Verlusten wurden in gedeckten Transaktionen direkt oder auf der nachweislichen Grundlage eines in den Vereinigten Staaten registrierten öffentlichen Angebots vom 13. Mai 2013 bzw. eines in den Vereinigten Staaten registrierten öffentlichen Angebots vom 10. März 2014 gekauft oder anderweitig erworben, bevor Petrobras ihren Wertpapierinhabern eine Ertragsrechnung allgemein zugänglich machte, welche einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten nach

FRAGEN? WÄHLEN SIE DIE GEBÜHRENFREIE NUMMER 1-855-907-3218 ODER BESUCHEN SIE WWW.PETROBRASSECURITIESLITIGATION.COM.

¹⁰ Diese Tage sind: 16. Oktober 2014, 14. November 2014, 17. November 2014, 1. Dezember 2014, 15. Dezember 2014, 5. Januar 2015, 30. Januar 2015, 25. Februar 2015, 9. März 2015, 12. März 2015. Siehe Tabelle 4.

dem Wirksamwerden der Angebote (11. August 2014 für das öffentliche Angebot vom 13. Mai 2013 und 15. Mai 2015 für das öffentliche Angebot vom 10. März 2014) erfasst. Personen, die eine dieser USD-Anleihen gekauft/erworben haben, sind gemäß Abschnitt 11 des US-Wertpapiergesetzes aus dem Jahr 1933 anspruchsberechtigt (das "Wertpapier-Gesetz"). Am 24. Dezember 2014 wurde die erste Klage unter Berufung auf Abschnitt 11 in dieser Sache eingereicht (das "Klagedatum").

Der anerkannte Verlust einer Abschnitt-11-Anleihe wird wie folgt berechnet. Falls durch die Anwendung einer der Formeln ein negative Zahl (d. h. ein Gewinn) entsteht, beträgt der Verlust US\$ 0,00.

- 1) Für Mitglieder der Sammelklägergruppe, die eine Abschnitt-11-Anleihe vor dem 24. Dezember 2014 (das Klagedatum) verkauft haben, entspricht der ankerkannte Verlust pro Abschnitt-11-Anleihe dem Kaufpreis für die Abschnitt-11-Anleihe (darf nicht über dem Ausgabepreis liegen) abzüglich dem Preis, zu dem die Anleihe verkauft wurde.
- 2) Für Mitglieder der Sammelklägergruppe, die eine Abschnitt-11-Anleihe am oder nach dem 24. Dezember 2014 (das Klagedatum) verkauft haben, entspricht der anerkannte Verlust pro Abschnitt-11-Anleihe dem Kaufpreis für die Abschnitt-11-Anleihe (darf nicht über dem Ausgabepreis liegen) abzüglich dem Preis, für den die Anleihe verkauft wurde bzw. dem Preis der Abschnitt-11-Anleihe am Klagedatum, je nachdem welcher Betrag größer ist. Die Preise für Abschnitt-11-Anleihen an ihren jeweiligen Ausgabedaten und am Klagedatum sind in Tabelle 6 aufgeführt.
- 3) Für Mitglieder der Sammelklägergruppe, die die Abschnitt-11-Anleihe behalten (d. h. nicht verkauft) haben, entspricht der anerkannte Verlust pro Abschnitt-11-Anleihe dem Kaufpreis für die Abschnitt-11-Anleihe (darf nicht über dem Ausgabepreis liegen) abzüglich dem aktuellen Wert der Anleihe (der schätzungsweise dem Preis der Abschnitt-11-Anleihe am Anspruchsdatum entspricht) bzw. dem Preis der Anleihe am Klagedatum, je nachdem welcher Betrag größer ist.
- 4) Der anerkannte Verlust einer USD-Anleihe, die bis zur Rückzahlung gehalten wurde, beträgt US\$ 0,00.

KÜNSTLICHE INFLATION ANDERER WERTPAPIERE VON PETROBRAS NACH BERECHNUNG GEMÄSS ABSCHNITT 10(B)

Für die Zwecke des Verteilungsplans, wird der anerkannte Verlust für die oben definierten anderen Wertpapiere von Petrobras, einschließlich der 12 Nicht-USD-Anleihen, auch so berechnet wie für Wertpapiere von Petrobras, die unter Abschnitt 10(b) fallen. Die künstliche Inflation der anderen Wertpapiere von Petrobras wird so weit möglich nach derselben Methodik berechnet, die die Schadensverursachungsexperten der Sammelklägervertreter verwendet haben, um die Inflation von Stamm-ADR, Vorzugs-ADR und USD-Anleihen zu berechnen. So weit möglich berechnet der Experte für jedes andere Wertpapier von Petrobras eine Preisinflation sowie Preisrückgänge und darauffolgende, durch einzelne Bekanntmachungen zu Art und/oder Umfang des behaupteten Betrugs begründete Reduktionen der Preisinflation.

VERLUSTBERECHNUNG ANDERER WERTPAPIERE VON PETROBRAS NACH BERECHNUNG GEMÄSS ABSCHNITT 10(B)

Der Verlust der anderen Wertpapiere von Petrobras, die unter Abschnitt 10(b) fallen, wird nach derselben Methodik berechnet, die Geschadensverursachungsexperten der Sammelklägervertreter verwendet haben, um den Verlust von Stamm-ADR, Vorzugs-ADR und USD-Anleihen zu berechnen. Der anerkannte Verlust der anderen Wertpapiere von Petrobras wird dann nach derselben Methodik berechnet, die verwendet wurde, um den anerkannten Verlust von Stamm-ADR, Vorzugs-ADR und USD-Anleihen zu berechnen.

ERGÄNZENDE BESTIMMUNGEN DES PLANS

Für "Leerverkäufe" beträgt der anerkannte Verlust pro Wertpapier US\$ 0,00. Falls es eine Leerverkaufsposition in einem Wertpapier von Petrobras gibt, dann gilt der Tag, an dem der Leerverkauf gedeckt wird als Kaufdatum des Wertpapiers von Petrobras. Der Tag des "Leerverkaufs" gilt als Verkaufsdatum des Wertpapiers von Petrobras. Die frühesten Käufe im Bezugszeitraum werden mit dieser Leerverkaufsposition abgeglichen und sind nicht anspruchsberechtigt, bis die Leerverkaufsposition vollständig gedeckt wird.

Falls ein berechtigter Anspruchssteller ein Wertpapier von Petrobras im Bezugszeitraum auf dem Weg einer Schenkung oder Erbschaft oder Kraft Gesetz erworben hat, so wird der anerkannte Verlust dieser Anschaffung anhand des Preises des Wertpapiers von Petrobras am ursprünglichen Kaufdatum berechnet, falls der ursprüngliche Kauf im Bezugszeitraum liegt; das Übertragungsdatum wird nur zur Berechnung verwendet, wenn sich aus der Übertragung eine Steuerpflicht oder eine Änderung in der Kostenbasis des Wertpapiers von Petrobras ergeben hat. Falls ein Wertpapier von Petrobras ursprünglich vor dem Bezugszeitraum gekauft wurde und sich am im Bezugszeitraum liegenden Übertragungsdatum keine Steuerpflicht oder Änderung der Kostenbasis ergeben hat, beträgt der anerkannte Verlust des berechtigten Anspruchsstellers für diese Anschaffung US\$ 0,00. Falls ein Wertpapier von Petrobras ursprünglich vor dem Bezugszeitraum gekauft und danach von einem berechtigten Anspruchssteller im Bezugszeitraum erworben wurde und sich daraus eine Steuerpflicht oder eine Änderung der Kostenbasis ergeben hat, gilt für den berechtigten Anspruchssteller, dass er das Wertpapier von Petrobras am Kaufdatum zum Börsenschlusspreis erworben hat; ist dieser Preis nicht ermittelbar, so gilt der Preis des nächstliegenden Handelsschlusses.

Von Rückerstattung aus diesem Verteilungsplan definitionsgemäß ausgeschlossen sind Beklagte, amtierende oder ehemalige leitende Angestellte oder Direktoren von Petrobras, deren nächste Verwandten und gesetzliche Vertreter, Erben, Rechtsnachfolger oder Abtretungsempfänger, Einheiten in denen Beklagte einen beherrschenden Anteil halten oder gehalten haben und Personen, die davor oder danach von einem Gericht nach brasilianischem Straf- oder Zivilrecht, dem United States Code oder aus oder in Zusammenhang mit einem mit den verfahrensgegenständlichen Anschuldigungen in Verbindung stehenden Verhalten endgültig wegen eines Verstoßes

FRAGEN? WÄHLEN SIE DIE GEBÜHRENFREIE NUMMER 1-855-907-3218 ODER BESUCHEN SIE <u>WWW.PETROBRASSECURITIESLITIGATION.COM</u>.

<u>WEBSITE BITTE REGELMÄSSIG AUFRUFEN</u>. WENDEN SIE SICH BITTE <u>NICHT</u> TELEFONISCH AN DEN RICHTER ODER URKUNDSBEAMTEN DES GERICHTS.

gegen das Korruptionsverbot verurteilt worden sind. Obenstehender Ausschluss gilt nicht für "Anlageinstrumente", worunter für diese Zwecke eine Anlagegesellschaft, ein Fonds für gemeinsame Anlagen oder getrennt verwaltete Konten (inkl. aber nicht beschränkt auf offene Investmentfonds, börsennotierte Fonds, Dachfonds, private Aktienfonds, Immobilienfonds, Hedgefonds und Pensionsfonds) zu verstehen sind, an denen beklagte Underwriter oder mit ihnen verbundene Unternehmen mittelbar oder unmittelbar beteiligt sind oder sein können oder in denen Underwriter beratend, als Partner oder Mitglieder der Geschäftsführung bzw. in einer ähnlichen Funktion tätig sein können.

Ansprüche von weniger als US\$ 10,00 werden nicht an die berechtigten Anspruchssteller ausgeschüttet. Berechtige Anspruchssteller dürfen in keinem Fall mehr aus dem Nettovergleichsfonds erhalten als ihnen gemäß ihrem anerkannten Anspruch zusteht.

Falls der Nettovergleichsfonds für mehr als 100 % der anerkannten Ansprüche dieses Plans ausreicht und auch nach der Begleichung aller nachvollziehbaren und bezirksgerichtlich genehmigten Gebühren und Spesen noch Mittel vorhanden sind, dann wird dieser Kontostand an eine nach brasilianischem Recht errichtete Organisation gezahlt, die von den Petrobras-Beklagten ausgewählt und von dem Gruppenanwalt genehmigt wurde, und deren Mission in der Korruptionsbekämpfung und der Verbesserung der Corporate Governance besteht.

ANERKANNTER ANSPRUCH

Beim Ermitteln eines anerkannten Anspruchs eines berechtigten Anspruchsstellers unterliegt der anerkannte Verlust des berechtigten Anspruchsstellers einer Einschränkung durch den am Marktpreis gemessenen Reingewinn oder -verlust des berechtigten Anspruchsstellers. Falls durch die Anwendung einer geeigneten untenstehenden Formel eine negative Zahl (d. h. ein Gewinn) entsteht, beträgt der anerkannte Anspruch US\$ 0,00.

Der am Marktpreis gemessene Reingewinn oder -verlust eines berechtigten Anspruchsstellers wird so berechnet:

- 1) Preis aller Wertpapiere von Petrobras, die im Bezugszeitraum gekauft/erworben wurden abzüglich
- 2) dem Gesamterlös aus dem Verkauf von Wertpapieren von Petrobras im Bezugszeitraum und der 90-Tage-Rückblicksfrist zuzüglich dem Holding Value der Wertpapiere von Petrobras, die bis nach dem Ende der 90-Tage-Rückblicksfrist am 26. Oktober 2015 gehalten wurden, ausgeschlossen aller Erträge, aus Wertpapieren, die vor dem Bezugszeitraum gekauft wurden

In dieser Berechnung entspricht der Holding Value eines Wertpapiers von Petrobras, das nach dem Ende der 90-Tage-Rücksblicksfrist gehalten wird, dem durchschnittlichen Handelspreis (Mittelwert) über die 90-Tage-Rückblicksfrist, die am 26. Oktober 2015 endet. Der durchschnittliche Handelspreis (bei Handelsschluss) jedes anspruchsberechtigten Wertpapiers über die 90-Tage-Rückblicksfrist ist in Tabelle 3 (Stamm-ADR und Vorzugs-ADR) und Tabelle 5 (Anleihen) aufgeführt.

Falls ein berechtigter Anspruchssteller einen am Marktpreis gemessenen und wie oben berechneten Reinverlust aus allen im Bezugszeitraum gekauften/erworbenen Wertpapiere von Petrobras hat, so entspricht sein anerkannter Anspruch dem kleineren dieser beiden Beträge:

- 1) die Summe aller anerkannten Verluste des berechtigten Anspruchsstellers aus im Bezugszeitraum gekauften/erworbenen Wertpapieren von Petrobras oder
- 2) der am Marktpreis gemessene Reinverlust des berechtigten Anspruchsstellers aus allen im Bezugszeitraum gekauften/erworbenen Wertpapieren von Petrobras.
 Falls ein berechtigter Anspruchssteller einen am Marktpreis gemessenen und wie oben berechneten Reingewinn aus allen im Bezugszeitraum gekauften/erworbenen Wertpapiere von Petrobras hat, so beträgt sein anerkannter Anspruch US\$ 0,00.

BEFUGNISSE DES BEZIRKSGERICHTS IN BEZUG AUF DEN VERTEILUNGSPLAN

Das Bezirksgerichts kann den Verteilungsplan ohne vorherige Mitteilung ändern oder ergänzen oder anerkannte Ansprüche von berechtigten Ansprüchsstellern anerkennen, aberkennen oder anpassen, um eine gerechte Verteilung der Mittel zu gewährleisten.

Die Zahlungen gemäß dem Verteilungsplan sind für alle Anspruchsberechtigten endgültig. Anerkannte Ansprüche werden wie hier definiert durch den Vergleichsverwalter berechnet und dürfen nicht kleiner als null sein. Niemand kann auf Grundlage von Ausschüttungen, die im Wesentlichen mit diesem Verteilungsplan oder weiteren Entscheidungen des Bezirksgerichts übereinstimmen, Ansprüche gegen den Hauptkläger, Sammelklägervertreter, den Gruppenanwalt oder den Anspruchsverwalter bzw. Personen geltend machen, die durch den Gruppenanwalt zur Verwaltung des Plans eingesetzt wurden, oder gegen Petrobras-Beklagte, die beklagten Underwriter, PwC Brazil oder andere Beklagte oder deren Rechtsanwälte. Alle nach diesem Plan anspruchsberechtigten Personen, die keinen gültigen und fristgerechten Forderungsnachweis ausfüllen, sind von der Teilhabe an den Ausschüttungen aus dem Nettovergleichsfonds ausgeschlossen, sofern vom Bezirksgericht nicht anders entschieden.

Beweisstück W

Beschreibung	CUSIP oder
Petrobras Stamm-ADR (PBR)	
Petrobras Vorzugs-ADR (PBR/A)	
8,375 % Globalanleihen, fällig 2018	71645WAH4
6,125 % Globalanleihen, fällig 2016	71645WAL5
5,875 % Globalanleihen, fällig 2018	71645WAM3
7,875 % Globalanleihen, fällig 2019	71645WAN1
5,75 % Globalanleihen, fällig 2020	71645WAP6
6,875 % Globalanleihen, fällig 2040	71645WAQ4
3,875 % Globalanleihen, fällig 2016	71645WAT8
5,375 % Globalanleihen, fällig 2021	71645WAR2
6,750 % Globalanleihen, fällig 2041	71645WAS0
3,500 % Globalanleihen, fällig 2017	71645WAU5
2,875 % Globalanleihen, fällig 2015	71645WAV3
2,000 % Globalanleihen, fällig 2016	71647NAC3
3,000 % Globalanleihen, fällig 2019	71647NAB5
4,375 % Globalanleihen, fällig 2023	71647NAF6
5,625 % Globalanleihen, fällig 2043	71647NAA7
3 Monats LIBOR Zinssatz + 1,620 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2016	71647NAD1
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,140 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2019	71647NAE9
3,250 % Globalanleihen, fällig 2017	71647NAG4
4,875 % Globalanleihen, fällig 2020	71647NAH2
6,250 % Globalanleihen, fällig 2024	71647NAM1
7,250 % Globalanleihen, fällig 2044	71647NAK5
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,360 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2017	71647NAJ8
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,880 % variabel verzinsliche Globalanleihen, fällig 2020	71647NAL3
6,850 % Globalanleihen, fällig 2115	71647NAN9
9,125 % Globalanleihen, fällig 2013	71645WAG6
7,75 % Globalanleihen, fällig 2014	71645WAJ0

Beweisstück X

Beschreibung	CUSIP oder
Petrobras Stamm-ADR (PBR)	
Petrobras Vorzugs-ADR (PBR/A)	
8,375 % Globalanleihen, fällig 2018	71645WAH4
6,125 % Globalanleihen, fällig 2016	71645WAL5
5,875 % Globalanleihen, fällig 2018	71645WAM3
7,875 % Globalanleihen, fällig 2019	71645WAN1
5,75 % Globalanleihen, fällig 2020	71645WAP6
6,875 % Globalanleihen, fällig 2040	71645WAQ4
3,875 % Globalanleihen, fällig 2016	71645WAT8
5,375 % Globalanleihen, fällig 2021	71645WAR2
6,750 % Globalanleihen, fällig 2041	71645WAS0
3,500 % Globalanleihen, fällig 2017	71645WAU5
2,875 % Globalanleihen, fällig 2015	71645WAV3
2,000 % Globalanleihen, fällig 2016	71647NAC3
3,000 % Globalanleihen, fällig 2019	71647NAB5
4,375 % Globalanleihen, fällig 2023	71647NAF6
5,625 % Globalanleihen, fällig 2043	71647NAA7
3 Monats LIBOR Zinssatz + 1,620 % variabel verzinsliche	71647NAD1
Globalanleihen, fällig 2016	71017111251
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,140 % variabel verzinsliche	71647NAE9
Globalanleihen, fällig 2019	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
3,250 % Globalanleihen, fällig 2017	71647NAG4
4,875 % Globalanleihen, fällig 2020	71647NAH2
6,250 % Globalanleihen, fällig 2024	71647NAM1
7,250 % Globalanleihen, fällig 2044	71647NAK5
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,360 % variabel verzinsliche	71647NAJ8
Globalanleihen, fällig 2017	
3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,880 % variabel verzinsliche	71647NAL3
Globalanleihen, fällig 2020	
6,850 % Globalanleihen, fällig 2115	71647NAN9
9,125 % Globalanleihen, fällig 2013	71645WAG6
7,75 % Globalanleihen, fällig 2014	71645WAJ0
9,75 % Globalanleihen, fällig 2011	71645WAB7
11 % Globalanleihen, fällig 2012	BRPETRDBS019
10,3 % Globalanleihen, fällig 2010	BRPETRDBS027
2,15 % Globalanleihen, fällig 2016	JP90B000UCE1
4,875 % Globalanleihen, fällig 2018	XS0716979249
5,875 % Globalanleihen, fällig 2022	XS0716979595
6,25 % Globalanleihen, fällig 2026	XS0718502007
3,25 % Globalanleihen, fällig 2019	XS0835886598
4,25 % Globalanleihen, fällig 2023	XS0835890350
5,375 % Globalanleihen, fällig 2029	XS0835891838
2,75 % Globalanleihen, fällig 2018	XS0982711631
3,75 % Globalanleihen, fällig 2021	XS0982711987
4,75 % Globalanleihen, fällig 2025	XS0982711714
6,625 % Globalanleihen, fällig 2034	XS0982711474
6,83 % Globalanleihen, fällig 2020	BRPETRDBS043

Tabelle 1: Liste infrage kommender Wertpapiere nach Anspruch

Quelle: FINRA, Bloomberg

		Ansp	oruch
Aktie	Kürzel	Abschnitt 10(b)	Abschnitt 11
Petrobras Stamm-ADR	PBR	X	
Petrobras Vorzugs-ADR	PBR/A	X	

Petrobras Anleihe	CUSIP	Gesamtwert Nominalwert	Ausgabe- datum	Fälligkeits- datum	Nominalzins	Abschnitt 10(b)	Abschnitt 11
NAK	71647NAK5	\$ 1.000.000.000	10.03.2014	17.03.2044	7,2	X	X
NAA	71647NAA7	\$ 1.750.000.000	13.05.2013	20.05.2043	5,6	X	X
WAS	71645WAS0	\$ 2.250.000.000 ¹	20.01.2011	27.01.2041	6,7	X	
WAQ	71645WAQ4	\$ 1.500.000.000	23.10.2009	20.01.2040	6,8	X	
NAM	71647NAM1	\$ 2.500.000.000	10.03.2014	17.03.2024	6,2	X	X
NAF	71647NAF6	\$ 3.500.000.000	13.05.2013	20.05.2023	4,3	X	X
WAR	71645WAR2	\$ 5.250.000.000 ²	20.01.2011	27.01.2021	5,3	X	
NAH	71647NAH2	\$ 1.500.000.000	10.03.2014	17.03.2020	4,8	X	X
NAL	71647NAL3	\$ 500.000.000	10.03.2014	17.03.2020	3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,88 %	X	X
WAP	71645WAP6	\$ 2.500.000.000	23.10.2009	20.01.2020	5,7	X	
WAN	71645WAN1	\$ 2.750.000.000 ³	04.02.2009	15.03.2019	7,8	X	
NAB	71647NAB5	\$ 2.000.000.000	13.05.2013	15.01.2019	3,0	X	X
NAE	71647NAE9	\$ 1.500.000.000	13.05.2013	15.01.2019	3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,14 %	X	X
WAH	71645WAH4	\$ 750.000.000	03.12.2003	10.12.2018	8,3	X	
WAM	71645WAM3	\$ 1.750.000.000 ⁴	29.10.2007	01.03.2018	5,8	X	
NAG	71647NAG4	\$ 1.600.000.000	10.03.2014	17.03.2017	3,2	X	X
NAJ	71647NAJ8	\$ 1.400.000.000	10.03.2014	17.03.2017	3 Monats LIBOR Zinssatz + 2,36 %	X	X
WAU	71645WAU5	\$ 1.750.000.000	01.02.2012	06.02.2017	3,50 %	X	
WAL	71645WAL5	\$ 899.053.000 ⁵	29.09.2006	06.10.2016	6,1	X	
NAC	71647NAC3	\$ 1.250.000.000	13.05.2013	20.05.2016	2,0	X	X
NAD	71647NAD1	\$ 1.000.000.000	13.05.2013	20.05.2016	3 Monats LIBOR Zinssatz + 1,62 %	X	X
WAT	71645WAT8	\$ 2.500.000.000	20.01.2011	27.01.2016	3,8	X	

Hinweise:

¹ Erstausgabebetrag: \$ 1.000.000.000

² Erstausgabebetrag: \$ 2.500.000.000

³ Erstausgabebetrag: \$ 1.500.000.000

⁴Erstausgabebetrag: \$ 1.000.000.000

⁵ Erstausgabebetrag: \$ 500.000.000

⁶ Für folgende in USD notierten und von der PGF begebenen Bonds, die per 16. Oktober 2014 (dem frühesten Korrekturstichtag) noch im Umlauf waren, konnte der Schadensund Verlustexperte des Klägers infolge des Bekanntwerdens von Informationen zu Ausmaß und Art des vorgebrachten Betrugsfalls keine statistisch signifikanten Kursverluste feststellen: 71647NAN9 und 71645WAV3. Der anerkannte Verlust aus diesen Bonds beträgt demnach \$ 0,00.

⁷ Für folgende Fremdwährungsbonds von Petrobras oder PGR, die per 16. Oktober 2014 noch im Umlauf waren (dem frühesten Korrekturstichtag), wurden im Bezugszeitraum beim Trade Reporting and Compliance Engine (TRACE) der Finanzaufsichtsbehörde (FINRA) keine Transaktionen gemeldet. EK2762293, EK0138041, EK0138108, EK0138223, EK0138348, EJ3777889, EJ3787334, EJ3778036, EI8991800, EI8955813, EI8955896 und EI2469902. Gemäß der FINRA müssen "Transaktionen von Unternehmensanleihen von [a]llen FINRA Broker-/Händlerfirmen gemäß den Regeln der SEC gemeldet werden" (http://www.finra.org/industry/trace); die Regeln der FINRA gelten "für alle Brokerfirmen und Broker in den Vereinigten Staaten" (https://www.finra.org/about/what-we-do). Sofern jedoch einer der zuvor erwähnten Bonds an einer US-Börse gekauft oder auf andere Weise in den USA erworben wurde, werden die anerkannten Verluste für diese Transaktionen gemäß den Bestimmungen des Verteilungsplans berechnet.

Petrobras Verteilungsplan
Tabelle 2: Tägliche Preisinflation — Stamm-ADR, Vorzugs-ADR

Von	Bis	Stamm-ADR (PBR)	Vorzugs-ADR (PBRA)
22.01.2010	15.10.2014	\$ 9,02	\$ 9,42
16.10.2014	13.11.2014	\$ 7,92	\$ 8,09
14.11.2014	16.11.2014	\$ 7,44	\$ 7,58
17.11.2014	30.11.2014	\$ 6,80	\$ 6,97
01.12.2014	14.12.2014	\$ 5,91	\$ 6,12
15.12.2014	01.01.2015	\$ 5,14	\$ 5,30
02.01.2015	04.01.2015	\$ 4,60	\$ 4,68
05.01.2015	22.01.2015	\$ 4,21	\$ 4,27
23.01.2015	27.01.2015	\$ 3,81	\$ 3,92
28.01.2015	29.01.2015	\$ 3,19	\$ 3,25
30.01.2015	02.02.2015	\$ 2,81	\$ 2,82
03.02.2015	05.02.2015	\$ 3,25	\$ 3,32
06.02.2015	24.02.2015	\$ 2,73	\$ 2,74
25.02.2015	08.03.2015	\$ 2,31	\$ 2,24
09.03.2015	11.03.2015	\$ 1,99	\$ 1,95
12.03.2015	18.03.2015	\$ 1,81	\$ 1,68
19.03.2015	25.03.2015	\$ 1,53	\$ 1,45
26.03.2015	23.04.2015	\$ 1,24	\$ 1,11
24.04.2015	26.04.2015	\$ 1,77	\$ 1,27
27.04.2015	05.07.2015	\$ 0,83	\$ 0,81
06.07.2015	19.07.2015	\$ 0,38	\$ 0,33
20.07.2015	28.07.2015	\$ 0,00	\$ 0,00

Petrobras Verteilungsplan
Tabelle 3: Kurse von Stamm-ADR und Vorzugs-ADR im 90-Tage-Rückblick

Datum	Stamm-ADR (PBR)	Vorzugs-ADR (PBRA)
29.07.2015	\$ 7,07	\$ 6,40
30.07.2015	\$ 6,96	\$ 6,31
31.07.2015	\$ 6,91	\$ 6,26
03.08.2015	\$ 6,77	\$ 6,14
04.08.2015	\$ 6,70	\$ 6,09
05.08.2015	\$ 6,64	\$ 6,04
06.08.2015	\$ 6,62	\$ 6,01
07.08.2015	\$ 6,55	\$ 5,95
10.08.2015	\$ 6,54	\$ 5,93
11.08.2015	\$ 6,51	\$ 5,90
12.08.2015	\$ 6,50	\$ 5,88
13.08.2015	\$ 6,46	\$ 5,84
14.08.2015	\$ 6,42	\$ 5,80
17.08.2015	\$ 6,39	\$ 5,77
18.08.2015	\$ 6,35	\$ 5,73
19.08.2015	\$ 6,31	\$ 5,69
20.08.2015	\$ 6,27	\$ 5,65
21.08.2015	\$ 6,21	\$ 5,60
24.08.2015	\$ 6,14	\$ 5,53
25.08.2015	\$ 6,08	\$ 5,48
26.08.2015	\$ 6,04	\$ 5,43
27.08.2015	\$ 6,02	\$ 5,41
28.08.2015	\$ 6,01	\$ 5,39
31.08.2015	\$ 6,01	\$ 5,38
01.09.2015	\$ 5,98	\$ 5,35
02.09.2015	\$ 5,96	\$ 5,33
03.09.2015	\$ 5,95	\$ 5,30
04.09.2015	\$ 5,92	\$ 5,27
08.09.2015	\$ 5,90	\$ 5,24
09.09.2015	\$ 5,87	\$ 5,22
10.09.2015	\$ 5,84	\$ 5,18
11.09.2015	\$ 5,80	\$ 5,14
14.09.2015	\$ 5,76	\$ 5,11
15.09.2015	\$ 5,73	\$ 5,08
16.09.2015	\$ 5,70	\$ 5,05
17.09.2015	\$ 5,68	\$ 5,03
18.09.2015	\$ 5,65	\$ 4,99
21.09.2015	\$ 5,61	\$ 4,96
22.09.2015	\$ 5,57	\$ 4,92
23.09.2015	\$ 5,53	\$ 4,88
24.09.2015	\$ 5,50	\$ 4,84
25.09.2015	\$ 5,47	\$ 4,81
28.09.2015	\$ 5,43	\$ 4,77
29.09.2015	\$ 5,39	\$ 4,74
30.09.2015	\$ 5,37	\$ 4,71
01.10.2015	\$ 5,34	\$ 4,69
02.10.2015	\$ 5,33	\$ 4,67
05.10.2015	\$ 5,32	\$ 4,66
06.10.2015	\$ 5,31	\$ 4,65
07.10.2015	\$ 5,32	\$ 4,64

Petrobras Verteilungsplan
Tabelle 3: Kurse von Stamm-ADR und Vorzugs-ADR im 90-Tage-Rückblick

Datum	Stamm-ADR (PBR)	Vorzugs-ADR (PBRA)
08.10.2015	\$ 5,32	\$ 4,64
09.10.2015	\$ 5,33	\$ 4,64
12.10.2015	\$ 5,33	\$ 4,64
13.10.2015	\$ 5,33	\$ 4,63
14.10.2015	\$ 5,32	\$ 4,63
15.10.2015	\$ 5,32	\$ 4,62
16.10.2015	\$ 5,31	\$ 4,61
19.10.2015	\$ 5,31	\$ 4,60
20.10.2015	\$ 5,30	\$ 4,59
21.10.2015	\$ 5,29	\$ 4,58
22.10.2015	\$ 5,29	\$ 4,57
23.10.2015	\$ 5,28	\$ 4,57
26.10.2015 ¹	\$ 5,28	\$ 4,56

Hinweise:

¹⁾ Durchschnittspreis für die ganze 90-Tage-Rückblicksfrist.

Tabelle 4: Tägliche Preisinflation — Stamm-ADR, Vorzugs-ADR

		NAK	NAA	WAS	WAQ	NAM	NAF	WAR	NAH	NAL	WAP	WAN
Ausgabo	edatum	10.03.2014	13.05.2013	20.01.2011	23.10.2009	10.03.2014	13.05.2013	20.01.2011	10.03.2014	10.03.2014	23.10.2009	04.02.200
Fälligke	itsdatum	17.03.2044	20.05.2043	27.01.2041	20.01.2040	17.03.2024	20.05.2023	27.01.2021	17.03.2020	17.03.2020	20.01.2020	15.03.2019
Nominalzi	ins (%)	7,250	5,625	6,750	6,875	6,250	4,375	5,375	4,875	Variabler	5,750	7,875
Von	Bis	NAK	NAA	WAS	WAQ	NAM	NAF	WAR	NAH	NAL	WAP	WAN
22.01.2010	15.10.2014	\$ 14,87	\$ 16,35	\$ 14,98	\$ 23,32	\$ 13,60	\$ 11,56	\$ 11,08	\$ 8,88	\$ 10,89	\$ 11,54	\$ 9,66
16.10.2014	13.11.2014	\$ 14,87	\$ 16,35	\$ 14,98	\$ 23,32	\$ 13,60	\$ 11,56	\$ 11,08	\$ 8,88	\$ 10,89	\$ 11,54	\$ 9,66
14.11.2014	16.11.2014	\$ 9,13	\$ 10,43	\$ 9,14	\$ 16,60	\$ 10,01	\$ 8,20	\$ 8,51	\$ 6,57	\$ 10,89	\$ 8,95	\$ 7,52
17.11.2014	30.11.2014	\$ 9,13	\$ 10,43	\$ 9,14	\$ 16,60	\$ 10,01	\$ 8,20	\$ 8,51	\$ 6,57	\$ 8,55	\$ 8,95	\$ 5,89
01.12.2014	14.12.2014	\$ 9,13	\$ 7,67	\$ 9,14	\$ 12,13	\$ 10,01	\$ 8,20	\$ 8,51	\$ 6,57	\$ 8,55	\$ 8,95	\$ 5,89
15.12.2014	01.01.2015	\$ 9,13	\$ 7,67	\$ 9,14	\$ 8,66	\$ 7,99	\$ 5,89	\$ 4,70	\$ 5,10	\$ 6,46	\$ 6,46	\$ 4,25
02.01.2015	04.01.2015	\$ 9,13	\$ 7,67	\$ 9,14	\$ 8,66	\$ 7,99	\$ 5,89	\$ 4,70	\$ 5,10	\$ 6,46	\$ 6,46	\$ 4,25
05.01.2015	22.01.2015	\$ 9,13	\$ 7,67	\$ 9,14	\$ 8,66	\$ 5,40	\$ 5,89	\$ 4,70	\$ 5,10	\$ 6,46	\$ 5,07	\$ 4,25
23.01.2015	27.01.2015	\$ 9,13	\$ 7,67	\$ 9,14	\$ 8,66	\$ 5,40	\$ 5,89	\$ 4,70	\$ 5,10	\$ 6,46	\$ 5,07	\$ 4,25
28.01.2015	29.01.2015	\$ 9,13	\$ 7,67	\$ 9,14	\$ 8,66	\$ 5,40	\$ 5,89	\$ 4,70	\$ 5,10	\$ 6,46	\$ 5,07	\$ 4,25
30.01.2015	02.02.2015	\$ 2,85	\$ 2,20	\$ 2,48	\$ 2,50	\$ 2,01	\$ 2,20	\$ 1,92	\$ 1,93	\$ 3,74	\$ 1,46	\$ 1,96
03.02.2015	05.02.2015	\$ 2,85	\$ 2,20	\$ 2,48	\$ 2,50	\$ 2,01	\$ 2,20	\$ 1,92	\$ 1,93	\$ 3,74	\$ 1,46	\$ 1,96
06.02.2015	24.02.2015	\$ 2,85	\$ 2,20	\$ 2,48	\$ 2,50	\$ 2,01	\$ 2,20	\$ 1,92	\$ 1,93	\$ 3,74	\$ 1,46	\$ 1,96
25.02.2015	08.03.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 1,37	\$ 0,00	\$ 0,00
09.03.2015	11.03.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 1,37	\$ 0,00	\$ 0,00
12.03.2015	18.03.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
19.03.2015	25.03.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
26.03.2015	23.04.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
24.04.2015	26.04.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
27.04.2015	05.07.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
06.07.2015	19.07.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
20.07.2015	28.07.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00

Hinweise: Reduktion der Preisinflation für Anleihen FETT gedruckt.

Tabelle 4: Tägliche Preisinflation — Stamm-ADR, Vorzugs-ADR

		NAB	NAE	WAH	WAM	NAG	NAJ	WAU	WAL	NAC	NAD	WAT
Ausgabo	edatum	13.05.2013	13.05.2013	03.12.2003	29.10.2007	10.03.2014	10.03.2014	01.02.2012	29.09.2006	13.05.2013	13.05.2013	20.01.2011
Fälligke	itsdatum	15.01.2019	15.01.2019	10.12.2018	01.03.2018	17.03.2017	17.03.2017	06.02.2017	06.10.2016	20.05.2016	20.05.2016	27.01.2016
Nominalzi	ins (%)	3,000	Variabler	8,375	5,875	3,250	Variabler	3,500	6,125	2,000	Variabler	3,875
Von	Bis	NAB	NAE	WAH	WAM	NAG	NAJ	WAU	WAL	NAC	NAD	WAT
22.01.2010	15.10.2014	\$ 6,13	\$ 6,63	\$ 11,37	\$ 5,48	\$ 5,85	\$ 12,40	\$ 9,32	\$ 7,63	\$ 12,30	\$ 5,69	\$ 5,06
16.10.2014	13.11.2014	\$ 6,13	\$ 6,63	\$ 11,37	\$ 5,48	\$ 5,85	\$ 12,40	\$ 9,32	\$ 7,63	\$ 12,30	\$ 5,69	\$ 4,73
14.11.2014	16.11.2014	\$ 4,08	\$ 4,77	\$ 9,03	\$ 5,48	\$ 4,51	\$ 10,75	\$ 8,12	\$ 6,50	\$ 11,11	\$ 5,69	\$ 4,73
17.11.2014	30.11.2014	\$ 4,08	\$ 2,12	\$ 9,03	\$ 5,48	\$ 4,51	\$ 10,75	\$ 6,86	\$ 5,61	\$ 11,11	\$ 5,69	\$ 3,87
01.12.2014	14.12.2014	\$ 4,08	\$ 2,12	\$ 9,03	\$ 5,48	\$ 4,51	\$ 10,75	\$ 6,86	\$ 5,61	\$ 9,79	\$ 5,69	\$ 3,87
15.12.2014	01.01.2015	\$ 2,40	\$ 2,12	\$ 2,18	\$ 2,99	\$ 3,55	\$ 6,48	\$ 4,20	\$ 3,95	\$ 5,33	\$ 2,86	\$ 2,88
02.01.2015	04.01.2015	\$ 2,40	\$ 2,12	\$ 2,18	\$ 2,99	\$ 3,55	\$ 6,48	\$ 4,20	\$ 3,95	\$ 5,33	\$ 2,86	\$ 2,88
05.01.2015	22.01.2015	\$ 2,40	\$ 2,12	\$ 2,18	\$ 2,99	\$ 3,55	\$ 6,48	\$ 3,26	\$ 3,08	\$ 4,32	\$ 2,86	\$ 2,12
23.01.2015	27.01.2015	\$ 2,40	\$ 2,12	\$ 2,18	\$ 2,99	\$ 3,55	\$ 6,48	\$ 3,26	\$ 3,08	\$ 4,32	\$ 2,86	\$ 2,12
28.01.2015	29.01.2015	\$ 2,40	\$ 2,12	\$ 2,18	\$ 2,99	\$ 3,55	\$ 6,48	\$ 3,26	\$ 3,08	\$ 4,32	\$ 2,86	\$ 2,12
30.01.2015	02.02.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 1,38	\$ 1,17	\$ 1,90	\$ 1,08	\$ 0,96	\$ 1,88	\$ 0,00	\$ 0,51
03.02.2015	05.02.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 1,38	\$ 1,17	\$ 1,90	\$ 1,08	\$ 0,96	\$ 1,88	\$ 0,00	\$ 0,90
06.02.2015	24.02.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 1,38	\$ 1,17	\$ 1,90	\$ 1,08	\$ 0,96	\$ 1,88	\$ 0,00	\$ 0,90
25.02.2015	08.03.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,83	\$ 0,00	\$ 0,00
09.03.2015	11.03.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
12.03.2015	18.03.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
19.03.2015	25.03.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
26.03.2015	23.04.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
24.04.2015	26.04.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
27.04.2015	05.07.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
06.07.2015	19.07.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00
20.07.2015	28.07.2015	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00	\$ 0,00

Hinweise: Reduktion der Preisinflation für Anleihen FETT gedruckt.

Tabelle 5: Kurse der Anleihen von Petrobras im 90-Tage-Rückblick

Datum	NAK	NAA	WAS	WAQ	NAM	NAF	WAR	NAH	NAL	WAP	WAN
29.07.2015	\$ 88,59	\$ 74,12	\$ 83,60	\$ 85,49	\$ 93,54	\$ 83,44	\$ 93,03	\$ 92,78	\$ 90,75	\$ 96,17	\$ 103,89
30.07.2015	\$ 88,92	\$ 74,58	\$ 83,84	\$ 85,56	\$ 93,58	\$ 83,53	\$ 93,09	\$ 92,74	\$ 90,85	\$ 96,22	\$ 104,00
31.07.2015	\$ 88,73	\$ 74,70	\$ 83,71	\$ 85,37	\$ 93,61	\$ 83,64	\$ 93,14	\$ 92,84	\$ 90,86	\$ 96,30	\$ 104,09
03.08.2015	\$ 88,65	\$ 74,64	\$ 83,72	\$ 85,31	\$ 93,59	\$ 83,69	\$ 93,14	\$ 92,83	\$ 90,86	\$ 96,25	\$ 104,04
04.08.2015	\$ 88,58	\$ 74,55	\$ 83,61	\$ 85,02	\$ 93,42	\$ 83,65	\$ 93,00	\$ 92,73	\$ 90,69	\$ 96,10	\$ 103,97
05.08.2015	\$ 88,43	\$ 74,39	\$ 83,35	\$84,69	\$ 93,23	\$ 83,44	\$ 92,80	\$ 92,51	\$ 90,53	\$ 95,87	\$ 103,76
06.08.2015	\$ 87,91	\$ 74,02	\$ 82,78	\$ 84,08	\$ 92,81	\$ 83,06	\$ 92,34	\$ 92,13	\$ 90,31	\$ 95,53	\$ 103,45
07.08.2015	\$ 87,46	\$ 73,77	\$ 82,31	\$ 83,64	\$ 92,47	\$ 82,75	\$ 91,92	\$ 91,78	\$ 90,15	\$ 95,24	\$ 103,16
10.08.2015	\$ 87,05	\$ 73,56	\$ 81,96	\$ 83,27	\$ 92,17	\$ 82,54	\$ 91,62	\$ 91,52	\$ 90,02	\$ 94,99	\$ 102,91
11.08.2015	\$ 86,78	\$ 73,50	\$ 81,70	\$ 83,04	\$ 91,99	\$ 82,42	\$ 91,42	\$ 91,50	\$ 89,83	\$ 94,81	\$ 102,76
12.08.2015	\$ 86,65	\$ 73,47	\$ 81,59	\$ 82,93	\$ 91,92	\$ 82,39	\$ 91,36	\$ 91,39	\$ 89,67	\$ 94,73	\$ 102,67
13.08.2015	\$ 86,53	\$ 73,44	\$ 81,47	\$ 82,84	\$ 91,84	\$ 82,35	\$ 91,31	\$ 91,32	\$ 89,61	\$ 94,66	\$ 102,61
14.08.2015	\$ 86,45	\$ 73,45	\$ 81,41	\$ 82,77	\$ 91,79	\$ 82,31	\$ 91,28	\$ 91,27	\$ 89,55	\$ 94,61	\$ 102,57
17.08.2015	\$ 86,40	\$ 73,41	\$ 81,36	\$ 82,77	\$ 91,74	\$ 82,31	\$ 91,28	\$ 91,25	\$ 89,50	\$ 94,63	\$ 102,58
18.08.2015	\$ 86,31	\$ 73,37	\$ 81,29	\$ 82,69	\$ 91,66	\$ 82,24	\$ 91,25	\$ 91,20	\$ 89,42	\$ 94,60	\$ 102,58
19.08.2015	\$ 86,08	\$ 73,28	\$ 81,14	\$ 82,56	\$ 91,53	\$ 82,14	\$ 91,17	\$ 91,13	\$ 89,33	\$ 94,53	\$ 102,53
20.08.2015	\$ 85,89	\$ 73,16	\$ 80,95	\$ 82,39	\$ 91,35	\$ 82,03	\$ 91,04	\$ 90,99	\$ 89,25	\$ 94,41	\$ 102,47
21.08.2015	\$ 85,67	\$ 73,00	\$ 80,73	\$ 82,19	\$ 91,19	\$ 81,89	\$ 90,88	\$ 90,83	\$ 89,13	\$ 94,28	\$ 102,40
24.08.2015	\$ 85,31	\$ 72,73	\$ 80,41	\$ 81,91	\$ 90,92	\$ 81,67	\$ 90,69	\$ 90,65	\$ 88,94	\$ 94,10	\$ 102,28
25.08.2015	\$ 85,11	\$ 72,59	\$ 80,23	\$ 81,71	\$ 90,77	\$ 81,54	\$ 90,59	\$ 90,53	\$ 88,80	\$ 93,98	\$ 102,22
26.08.2015	\$ 84,86	\$ 72,41	\$ 80,02	\$ 81,51	\$ 90,58	\$ 81,36	\$ 90,45	\$ 90,38	\$ 88,65	\$ 93,86	\$ 102,15
27.08.2015	\$ 84,72	\$ 72,35	\$ 79,91	\$ 81,44	\$ 90,47	\$ 81,27	\$ 90,39	\$ 90,29	\$ 88,55	\$ 93,77	\$ 102,11
28.08.2015	\$ 84,62	\$ 72,29	\$ 79,85	\$ 81,35	\$ 90,39	\$ 81,20	\$ 90,32	\$ 90,24	\$ 88,46	\$ 93,70	\$ 102,10
31.08.2015	\$ 84,49	\$ 72,17	\$ 79,73	\$ 81,25	\$ 90,28	\$ 81,09	\$ 90,23	\$ 90,14	\$ 88,40	\$ 93,59	\$ 102,04
01.09.2015	\$ 84,33	\$ 72,06	\$ 79,60	\$ 81,13	\$ 90,16	\$ 80,99	\$ 90,13	\$ 90,04	\$ 88,34	\$ 93,49	\$ 101,98
02.09.2015	\$ 84,16	\$ 71,85	\$ 79,48	\$ 80,98	\$ 90,03	\$ 80,89	\$ 90,02	\$ 89,95	\$ 88,28	\$ 93,37	\$ 101,92
03.09.2015	\$ 83,97	\$ 71,69	\$ 79,30	\$ 80,81	\$ 89,90	\$ 80,77	\$ 89,88	\$ 89,84	\$ 88,15	\$ 93,26	\$ 101,85
04.09.2015	\$ 83,75	\$ 71,46	\$ 79,06	\$ 80,61	\$ 89,73	\$ 80,60	\$ 89,70	\$ 89,71	\$ 88,03	\$ 93,14	\$ 101,74
08.09.2015	\$ 83,46			\$ 80,36	\$ 89,52			\$ 89,53	\$ 87,90	\$ 92,96	\$ 101,62
09.09.2015	\$ 83,23	\$ 71,03	\$ 78,62	\$ 80,16	\$ 89,33	\$ 80,23	\$ 89,30	\$ 89,37	\$ 87,76	\$ 92,80	\$ 101,49
10.09.2015										\$ 92,63	\$ 101,37
11.09.2015						\$ 79,79					\$ 101,19
14.09.2015						\$ 79,49					\$ 100,96
15.09.2015		\$ 70,28			\$ 88,21			\$ 88,44			\$ 100,73
16.09.2015								\$ 88,16		\$ 91,59	\$ 100,48
17.09.2015				\$ 78,66							\$ 100,26
18.09.2015										\$ 91,08	\$ 100,05
21.09.2015				\$ 78,16	-					\$ 90,81	\$ 99,80
22.09.2015		 								\$ 90,41	\$ 99,45
23.09.2015		\$ 69,14								\$ 90,05	\$ 99,12
24.09.2015		<u> </u>								\$ 89,60	\$ 98,73
25.09.2015				\$ 76,81						\$ 89,23	\$ 98,38
28.09.2015	\$ 79,33	\$ 68,46	\$ 75,12	\$ 76,46	\$ 85,12	\$ 76,45	\$ 85,25	\$ 85,55	\$ 83,91	\$ 88,80	\$ 97,98

Tabelle 5: Kurse der Anleihen von Petrobras im 90-Tage-Rückblick

Datum	NAK	NAA	WAS	WAQ	NAM	NAF	WAR	NAH	NAL	WAP	WAN
29.09.2015	\$ 78,93	\$ 68,22	\$ 74,80	\$ 76,10	\$ 84,71	\$ 76,11	\$ 84,83	\$ 85,14	\$ 83,52	\$ 88,35	\$ 97,55
30.09.2015	\$ 78,65	\$ 68,09	\$ 74,59	\$ 75,86	\$ 84,45	\$ 75,87	\$ 84,56	\$ 84,88	\$ 83,19	\$ 88,04	\$ 97,21
01.10.2015	\$ 78,45	\$ 68,00	\$ 74,43	\$ 75,70	\$ 84,27	\$ 75,73	\$ 84,38	\$ 84,68	\$ 82,93	\$ 87,83	\$ 96,97
02.10.2015	\$ 78,26	\$ 67,92	\$ 74,28	\$ 75,54	\$ 84,09	\$ 75,60	\$ 84,21	\$ 84,50	\$ 82,70	\$ 87,65	\$ 96,75
05.10.2015	\$ 78,14	\$ 67,88	\$ 74,19	\$ 75,43	\$ 83,97	\$ 75,51	\$ 84,10	\$ 84,38	\$ 82,51	\$ 87,51	\$ 96,61
06.10.2015	\$ 78,08	\$ 67,87	\$ 74,15	\$ 75,37	\$ 83,90	\$ 75,46	\$ 84,02	\$ 84,31	\$ 82,35	\$ 87,43	\$ 96,53
07.10.2015	\$ 78,06	\$ 67,87	\$ 74,12	\$ 75,34	\$ 83,84	\$ 75,42	\$ 83,97	\$ 84,27	\$ 82,26	\$ 87,38	\$ 96,47
08.10.2015	\$ 77,95	\$ 67,83	\$ 74,04	\$ 75,24	\$ 83,73	\$ 75,34	\$ 83,86	\$ 84,18	\$ 82,13	\$ 87,29	\$ 96,38
09.10.2015	\$ 77,90	\$ 67,82	\$ 73,98	\$ 75,18	\$ 83,66	\$ 75,30	\$ 83,80	\$ 84,12	\$ 81,99	\$ 87,25	\$ 96,32
12.10.2015	\$ 77,86	\$ 67,80	\$ 73,93	\$ 75,12	\$ 83,60	\$ 75,27	\$ 83,75	\$ 84,06	\$ 81,85	\$ 87,20	\$ 96,25
13.10.2015	\$ 77,81	\$ 67,78	\$ 73,89	\$ 75,06	\$ 83,52	\$ 75,21	\$ 83,68	\$ 84,00	\$ 81,72	\$ 87,15	\$ 96,19
14.10.2015	\$ 77,72	\$ 67,73	\$ 73,82	\$ 74,99	\$ 83,43	\$ 75,14	\$ 83,60	\$ 83,93	\$ 81,60	\$ 87,08	\$ 96,12
15.10.2015	\$ 77,64	\$ 67,69	\$ 73,76	\$ 74,91	\$ 83,33	\$ 75,06	\$ 83,52	\$ 83,86	\$ 81,48	\$ 87,00	\$ 96,05
16.10.2015	\$ 77,59	\$ 67,65	\$ 73,70	\$ 74,84	\$ 83,26	\$ 75,00	\$ 83,46	\$ 83,81	\$ 81,40	\$ 86,95	\$ 96,00
19.10.2015	\$ 77,52	\$ 67,61	\$ 73,65	\$ 74,76	\$ 83,18	\$ 74,94	\$ 83,40	\$ 83,77	\$ 81,32	\$ 86,90	\$ 95,96
20.10.2015	\$ 77,45	\$ 67,57	\$ 73,59	\$ 74,69	\$ 83,10	\$ 74,87	\$ 83,34	\$ 83,72	\$ 81,24	\$ 86,85	\$ 95,91
21.10.2015	\$ 77,37	\$ 67,51	\$ 73,52	\$ 74,60	\$ 83,00	\$ 74,78	\$ 83,26	\$ 83,66	\$ 81,14	\$ 86,78	\$ 95,86
22.10.2015	\$ 77,28	\$ 67,46	\$ 73,46	\$ 74,52	\$ 82,91	\$ 74,70	\$ 83,18	\$ 83,60	\$ 81,06	\$ 86,71	\$ 95,80
23.10.2015	\$ 77,22	\$ 67,41	\$ 73,41	\$ 74,45	\$ 82,84	\$ 74,64	\$ 83,11	\$ 83,56	\$ 81,00	\$ 86,66	\$ 95,77
26.10.2015 ¹	\$ 77,18	\$ 67,38	\$ 73,37	\$ 74,40	\$ 82,79	\$ 74,59	\$ 83,06	\$ 83,52	\$ 80,93	\$ 86,63	\$ 95,75

Hinweise:

1) Durchschnittspreis für die ganze 90-Tage-Rückblicksfrist.

Tabelle 5: Kurse der Anleihen von Petrobras im 90-Tage-Rückblick

Datum	NAB	NAE	WAH	WAM	NAG	NAJ	WAU	WAL	NAC	NAD	WAT
29.07.2015	\$ 90,77	\$ 90,78	\$ 106,53	\$ 100,36	\$ 97,31	\$ 97,30	\$ 97,74	\$ 102,06	\$ 98,47	\$ 98,50	\$ 100,08
30.07.2015	\$ 90,75	\$ 90,68	\$ 106,60	\$ 100,26	\$ 97,56	\$ 97,10	\$ 97,89	\$ 101,99	\$ 98,77	\$ 98,48	\$ 100,17
31.07.2015	\$ 90,81	\$ 90,68	\$ 106,96	\$ 100,31	\$ 97,83	\$ 97,03	\$ 97,98	\$ 101,99	\$ 98,77	\$ 98,74	\$ 100,09
03.08.2015	\$ 90,78	\$ 90,74	\$ 106,88	\$ 100,39	\$ 97,88	\$ 97,00	\$ 98,03	\$ 101,98	\$ 98,76	\$ 98,70	\$ 100,14
04.08.2015	\$ 90,67	\$ 90,49	\$ 106,82	\$ 100,40	\$ 97,76	\$ 97,20	\$ 98,03	\$ 101,97	\$ 98,75	\$ 98,74	\$ 100,15
05.08.2015	\$ 90,55	\$ 90,37	\$ 106,72	\$ 100,33	\$ 97,64	\$ 97,29	\$ 97,94	\$ 101,95	\$ 98,74	\$ 98,79	\$ 100,14
06.08.2015	\$ 90,24	\$ 90,14	\$ 106,41	\$ 100,09	\$ 97,44	\$ 97,27	\$ 97,83	\$ 101,90	\$ 98,73	\$ 98,82	\$ 100,12
07.08.2015	\$ 89,90	\$ 90,00	\$ 106,18	\$ 99,83	\$ 97,28	\$ 97,28	\$ 97,71	\$ 101,79	\$ 98,72	\$ 98,67	\$ 100,14
10.08.2015	\$ 89,64	\$ 89,94	\$ 105,95	\$ 99,67	\$ 97,12	\$ 97,15	\$ 97,60	\$ 101,74	\$ 98,71	\$ 98,62	\$ 100,13
11.08.2015	\$ 89,49	\$ 89,86	\$ 105,73	\$ 99,55	\$ 97,01	\$ 97,12	\$ 97,54	\$ 101,68	\$ 98,69	\$ 98,62	\$ 100,16
12.08.2015	\$ 89,41	\$ 89,82	\$ 105,60	\$ 99,50	\$ 96,96	\$ 97,07	\$ 97,48	\$ 101,66	\$ 98,69	\$ 98,63	\$ 100,16
13.08.2015	\$ 89,34	\$ 89,87	\$ 105,49	\$ 99,49	\$ 96,92	\$ 97,03	\$ 97,45	\$ 101,65	\$ 98,69	\$ 98,64	\$ 100,17
14.08.2015	\$ 89,29	\$ 89,91	\$ 105,43	\$ 99,45	\$ 96,91	\$ 97,02	\$ 97,43	\$ 101,67	\$ 98,70	\$ 98,61	\$ 100,17
17.08.2015	\$ 89,27	\$ 89,94	\$ 105,38	\$ 99,42	\$ 96,85	\$ 96,97	\$ 97,43	\$ 101,68	\$ 98,71	\$ 98,64	\$ 100,17
18.08.2015	\$ 89,24	\$ 89,93	\$ 105,30	\$ 99,41	\$ 96,84	\$ 96,93	\$ 97,42	\$ 101,67	\$ 98,70	\$ 98,65	\$ 100,16
19.08.2015	\$ 89,22	\$ 89,90	\$ 105,20	\$ 99,37	\$ 96,81	\$ 96,89	\$ 97,41	\$ 101,69	\$ 98,72	\$ 98,64	\$ 100,16
20.08.2015	\$ 89,15	\$ 89,89	\$ 105,08	\$ 99,36	\$ 96,78	\$ 96,88	\$ 97,38	\$ 101,68	\$ 98,70	\$ 98,62	\$ 100,15
21.08.2015	\$ 89,05	\$ 89,77	\$ 104,99	\$ 99,29	\$ 96,74	\$ 96,87	\$ 97,33	\$ 101,65	\$ 98,68	\$ 98,60	\$ 100,16
24.08.2015	\$ 88,91	\$ 89,64	\$ 104,83	\$ 99,19	\$ 96,65	\$ 96,86	\$ 97,27	\$ 101,60	\$ 98,65	\$ 98,61	\$ 100,14
25.08.2015	\$ 88,83	\$ 89,54	\$ 104,74	\$ 99,13	\$ 96,60	\$ 96,80	\$ 97,23	\$ 101,56	\$ 98,61	\$ 98,59	\$ 100,14
26.08.2015	\$ 88,76	\$ 89,46	\$ 104,66	\$ 99,06	\$ 96,56	\$ 96,72	\$ 97,18	\$ 101,53	\$ 98,58	\$ 98,55	\$ 100,12
27.08.2015	\$ 88,73	\$ 89,41	\$ 104,61	\$ 99,03	\$ 96,53	\$ 96,65	\$ 97,15	\$ 101,51	\$ 98,58	\$ 98,50	\$ 100,12
28.08.2015	\$ 88,74	\$ 89,36	\$ 104,57	\$ 99,01	\$ 96,53	\$ 96,59	\$ 97,14	\$ 101,50	\$ 98,60	\$ 98,45	\$ 100,12
31.08.2015	\$ 88,68	\$ 89,32	\$ 104,51	\$ 98,97	\$ 96,51	\$ 96,52	\$ 97,12	\$ 101,47	\$ 98,60	\$ 98,40	\$ 100,12
01.09.2015	\$ 88,64	\$ 89,25	\$ 104,42	\$ 98,94	\$ 96,48	\$ 96,51	\$ 97,10	\$ 101,46	\$ 98,60	\$ 98,38	\$ 100,11
02.09.2015	\$ 88,59	\$ 89,19	\$ 104,34	\$ 98,90	\$ 96,44	\$ 96,44	\$ 97,09	\$ 101,44	\$ 98,59	\$ 98,36	\$ 100,10
03.09.2015	\$ 88,52	\$ 89,12	\$ 104,27	\$ 98,84	\$ 96,39		\$ 97,05		-		
04.09.2015	\$ 88,43		\$ 104,15		\$ 96,36		\$ 97,00				
08.09.2015	\$ 88,31	\$ 88,79	\$ 104,02	\$ 98,64	\$ 96,31	\$ 96,26	\$ 96,94	\$ 101,34	\$ 98,54	\$ 98,27	\$ 100,09
09.09.2015	\$ 88,20	,		\$ 98,54					,	,	
10.09.2015				\$ 98,41							
11.09.2015				\$ 98,26							
14.09.2015				\$ 98,05							
15.09.2015				\$ 97,86							
16.09.2015				\$ 97,65							
17.09.2015				\$ 97,46							
18.09.2015	\$ 86,89			\$ 97,27							
21.09.2015	\$ 86,67			\$ 97,06						\$ 98,05	
22.09.2015				\$ 96,77							\$ 99,92
23.09.2015				\$ 96,49							
24.09.2015	\$ 85,72			\$ 96,17							
25.09.2015				\$ 95,88							
28.09.2015	\$ 85,06	\$ 84,88	\$ 100,46	\$ 95,54	\$ 94,80	\$ 94,53	\$ 95,53	\$ 100,51	\$ 98,05	\$ 97,80	\$ 99,81

Tabelle 5: Kurse der Anleihen von Petrobras im 90-Tage-Rückblick

Datum	NAB	NAE	WAH	WAM	NAG	NAJ	WAU	WAL	NAC	NAD	WAT
29.09.2015	\$84,69	\$ 84,45	\$ 100,05	\$ 95,18	\$ 94,62	\$ 94,34	\$ 95,35	\$ 100,43	\$ 98,00	\$ 97,74	\$ 99,78
30.09.2015	\$ 84,42	\$ 84,12	\$ 99,73	\$ 94,88	\$ 94,48	\$ 94,16	\$ 95,21	\$ 100,34	\$ 97,96	\$ 97,68	\$ 99,75
01.10.2015	\$ 84,23	\$ 83,86	\$ 99,49	\$ 94,66	\$ 94,37	\$ 94,03	\$ 95,09	\$ 100,28	\$ 97,93	\$ 97,65	\$ 99,73
02.10.2015	\$ 84,07	\$ 83,63	\$ 99,27	\$ 94,48	\$ 94,27	\$ 93,92	\$ 94,99	\$ 100,23	\$ 97,91	\$ 97,61	\$ 99,72
05.10.2015	\$ 83,97	\$ 83,43	\$ 99,12	\$ 94,39	\$ 94,19	\$ 93,84	\$ 94,90	\$ 100,18	\$ 97,90	\$ 97,59	\$ 99,71
06.10.2015	\$ 83,91	\$ 83,29	\$ 99,01	\$ 94,33	\$ 94,16	\$ 93,79	\$ 94,87	\$ 100,15	\$ 97,89	\$ 97,58	\$ 99,71
07.10.2015	\$ 83,89	\$ 83,20	\$ 98,94	\$ 94,29	\$ 94,17	\$ 93,76	\$ 94,86	\$ 100,13	\$ 97,89	\$ 97,58	\$ 99,70
08.10.2015	\$ 83,82	\$ 83,08	\$ 98,87	\$ 94,23	\$ 94,15	\$ 93,73	\$ 94,83	\$ 100,11	\$ 97,88	\$ 97,58	\$ 99,69
09.10.2015	\$ 83,79	\$ 83,01	\$ 98,83	\$ 94,21	\$ 94,14	\$ 93,71	\$ 94,83	\$ 100,09	\$ 97,88	\$ 97,58	\$ 99,69
12.10.2015	\$ 83,77	\$ 82,95	\$ 98,78	\$ 94,19	\$ 94,13	\$ 93,69	\$ 94,82	\$ 100,08	\$ 97,88	\$ 97,58	\$ 99,68
13.10.2015	\$ 83,73	\$ 82,88	\$ 98,75	\$ 94,16	\$ 94,12	\$ 93,66	\$ 94,82	\$ 100,06	\$ 97,89	\$ 97,59	\$ 99,68
14.10.2015	\$ 83,68	\$ 82,81	\$ 98,71	\$ 94,12	\$ 94,10	\$ 93,66	\$ 94,80	\$ 100,04	\$ 97,89	\$ 97,59	\$ 99,68
15.10.2015	\$ 83,63	\$ 82,73	\$ 98,68	\$ 94,10	\$ 94,09	\$ 93,65	\$ 94,79	\$ 100,03	\$ 97,90	\$ 97,60	\$ 99,67
16.10.2015	\$ 83,60	\$ 82,67	\$ 98,67	\$ 94,09	\$ 94,10	\$ 93,64	\$ 94,79	\$ 100,02	\$ 97,90	\$ 97,60	\$ 99,67
19.10.2015	\$ 83,56	\$ 82,60	\$ 98,67	\$ 94,07	\$ 94,10	\$ 93,64	\$ 94,80	\$ 100,02	\$ 97,90	\$ 97,61	\$ 99,68
20.10.2015	\$ 83,53	\$ 82,54	\$ 98,65	\$ 94,05	\$ 94,11	\$ 93,64	\$ 94,80	\$ 100,01	\$ 97,91	\$ 97,62	\$ 99,68
21.10.2015	\$ 83,48	\$ 82,49	\$ 98,63	\$ 94,02	\$ 94,11	\$ 93,64	\$ 94,80	\$ 100,01	\$ 97,91	\$ 97,63	\$ 99,68
22.10.2015	\$ 83,44	\$ 82,43	\$ 98,61	\$ 94,00	\$ 94,12	\$ 93,63	\$ 94,81	\$ 100,01	\$ 97,92	\$ 97,63	\$ 99,68
23.10.2015	\$ 83,41	\$ 82,39	\$ 98,60	\$ 93,99	\$ 94,13	\$ 93,63	\$ 94,82	\$ 100,02	\$ 97,92	\$ 97,64	\$ 99,68
26.10.2015 ¹	\$ 83,40	\$ 82,35	\$ 98,62	\$ 93,98	\$ 94,15	\$ 93,64	\$ 94,84	\$ 100,02	\$ 97,93	\$ 97,64	\$ 99,68

Anleihen:

1) Durchschnittspreis für die ganze 90-Tage-Rückblicksfrist.

Rechtsstreit über Wertpapiere von Petrobras

Tabelle 6: Abschnitt-11-Anleihen von Petrobras -Ausgabepreis und Preis am Tag der Klage unter Berufung auf Abschnitt 11 am 24.12.2014

Anleihe von Petrobras	Ausgabepreis	Preis am Klagedatum (24.12.2014)
NAK	\$ 99,17	\$ 98,88
NAA	\$ 98,03	\$ 81,75
NAM	\$ 99,77	\$ 95,38
NAF	\$ 98,83	\$ 86,65
NAH	\$ 99,74	\$ 93,46
NAL	\$ 100,00	\$ 91,03
NAB	\$ 99,35	\$ 89,51
NAE	\$ 100,00	\$ 91,00
NAG	\$ 99,96	\$ 96,04
NAJ	\$ 100,00	\$ 92,91
NAC	\$ 99,58	\$ 96,02
NAD	\$ 100,00	\$ 95,05